

Dezember 2025 / Januar 2026



NEUE WESTPOST

STADTTEILZEITUNG FÜR DAS WESTLICHE RINGGEBIET



Foto: Martin Markwort und Hannes Rupp

WESTBAHNHOF HEUTE – UND DAMALS

TERMINE

Donnerstag, 04.12., 14:00-17:00 Uhr
Weihnachtsbasar
Tagesstätte Königstieg 15

Samstag, 13.12., 16 Uhr
Nexus Wintermarkt
Frankfurter Str. 253b

Samstag, 17.01.2026, ab 15:00 Uhr
1 Jahr Weltladen
Goslarsche Str. 5

Samstag, 24.01.2026, 9:30-11:30 Uhr
Vater-Kind-Frühstück - Wilde Väter
Hugo-Luther-Str. 60a

westring-bs.online/die-neue-westpost

Adventsmarkt auf dem Frankfurter Platz

Freitag 5. Dezember 2025
von 15:00 - 18:00

- ✧ adventliche Stimmung
- ✧ Waffeln + Kinderpunsch
- ✧ schöne Dinge*
- ✧ Bastelaktionen

Herzlich Willkommen!

*Liebe Nachbar:innen
vielleicht möchten Sie sich
mit einem kleinen Stand
beteiligen?
Infos im Stadtteilbüro unter
0531 280 1573 oder
stadtteilbuero@plankontor-bs.de

Mit vielen Akteuren aus dem
Westlichen Ringgebiet

REDAKTIONS- UND ANZEIGESCHLUSS für die nächste Ausgabe (Februar) der NWP ist Freitag, der 09. Januar 2026. Sie erscheint ab dem 1. Februar 2026.

IMPRESSUM

Herausgeber (V. i. S. d. P.):
Redaktionsgruppe
NEUE WESTPOST
Jarste Holzrichter
c/o plankontor GmbH,
Hugo-Luther-Str. 60A,
38118 Braunschweig
E-Mail: stadtteilbuero@plankontor-bs.de
Druck: Löwendruck Betram GmbH,
Braunschweig
Druckauflage 10.000

INHALTSVERZEICHNIS

2-5	NEUES AUS DER SOZIALEN STADT
6-14	WRG AKTUELL
15	NEULICH IM WESTEN
16-27	ANGEBOTE IM STADTTEIL
28	NEUES VOM STADTTEILHEIMATPFLEGER

NEUES AUS DER SOZIALEN STADT

Das Alte Jahr und das Neue Jahr und die Feste dazwischen

„Wir leben in einer wahnwitzigen Zeit, die Irren machen die Regeln. Da müssen wir hin und wieder aus dem Fenster klettern.“ - Cornelia Funke -

Auf jeden Fall ein turbulentes Jahr. Die Welt von heute ist wirklich komplex. Im Sekundentakt erfahren wir heute von gigantischen Problemen rund um den Globus. Kriege, Katastrophen, politische Turbulenzen und vielen anderen Problemen.

Aus dem Internet quillt eine Mischung aus Angst, Wut und Hass entgegen, die alles zu verseuchen scheint. Ja, leider ist vieles davon Tatsache, aber ich will nicht, dass das mein und unser Lebensgefühl verändert. Eine Welt gefüllt mit Negativität? „Unser Hirn sucht unermüdlich nach dem Negativen. Sobald es das Negative findet, fixiert es sich darauf.“ – so formulierte es Rick Hanson, ein Kognitionsforscher. Ja, so geht es uns allen doch

mal ab und zu, aber sollen wir das zulassen? Gut, jammern hilft auch nicht, und der Optimismus, ja, der hat es schwer in heutigen Zeiten. Der Systemsoziologe Herbert A. Simon formulierte: „Ein Problem zu lösen bedeutet einfach, es so darzustellen, dass die Lösung erkennbar wird.“

Vielleicht bin ich ein hoffnungsloser Optimist. Oh, in diesem Satz gleich zwei Worte: Hoffnung und Optimismus. Vielleicht brauchen wir als Zaubermittel auch wieder so etwas wie „Naivität“? Naivität ist etwas, das der Welt mit einer grundlegenden Bejahung vorbehaltlos gegenübertritt. Naivität ist eine Freundlichkeit und Offenheit, wie alle Kinder sie selbstverständlich in sich tragen. Naivität ist auf eine gewisse Weise die Verteidigung einer besseren Zukunft. Gegen diese Kraft ist die Dummheit machtlos, weil sie sie nicht manipulieren kann.

Im Zusammenhang mit meiner eigenen Kindheit fallen mir noch die Worte Mut und Wut ein. Besser waren immer die „Mut-Anfälle“. Gerade im Kleinen, im Persönlichen waren diese besonders großartig. Und auch zahlreich. Mit ihnen eröffnen wir neue Möglichkeitsräume – nicht nur für uns selbst -. Wenn die „Mut-Anfälle“ die „Wut-Anfälle“ übersteigen, entsteht Zukunft. Wenn dagegen die Wut gewinnt und zu Hass mutiert, siegt das Dunkle. So einfach ist das. Aber ich bin sicher, dass Menschen im Grunde mehr zum Mut neigen. Auch wenn es Zeiten gibt, in denen wir uns gegenseitig entmutigen. Das geht vorbei.

Ich nenne Ihnen eine Beispielliste möglicher Mut-Anfälle für das nächste Jahr:

Auf der Straße Menschen anlächeln, eine Initiative für „das Besessere“ gründen, vielleicht einem Chor

Senioren helfen Senioren (S-h-S)

Wir sind ehrenamtlich Tätige AntiRostler, die schnell und unkompliziert im Westlichen Ringgebiet **Kleinstreparaturen** gegen eine Aufwandsentschädigung von 5,00 € zzgl. Materialkosten, ausführen. Sie erreichen uns Dienstags, von 10 bis 12 Uhr persönlich oder am Telefon. Außerhalb dieser Zeiten können Sie eine Nachricht auf unseren Anrufbeantworter sprechen. Bitte nennen Sie dabei Ihre Telefonnummer, wir rufen zurück.
AntiRost Braunschweig e.V., Kramerstraße 9a, 38112 Braunschweig,
Telefon: 0531 / 88 53 148



NEUES AUS DER SOZIALEN STADT

beitreten oder auch einfach „NEIN“ zu Blödsinn sagen. Die Liste möglicher Mut-Anfälle ist unendlich.

Auch hier bei uns im Westlichen Ringgebiet stehen die Weihnachtsfeiertage und der Jahreswechsel vor der Tür. Für manche von uns ist das „Fest der Liebe“ schwierig. Denn wir sind der Stadtteil mit dem höchsten Anteil an alleinlebenden und auch älteren Menschen in Braunschweig. Und dann ist es auch schon nachmittags dunkel, regnerisch und ungemütlich.

Wichtig für das neue Jahr ist es, eine neue Aufgabe zu finden, die uns mit Zuversicht und Zuspruch zur Welt verbindet.

Deswegen freue ich mich darüber, dass die „Glücksquelle“, ein neues Ladenlokal am Frankfurter Platz nun endlich eröffnet hat. Hier findet jeder in der dunklen Jahreszeit Anschluss zur Umsetzung des Projekts, den Frankfurter Platz zu beleuchten und einen Weihnachtsmarkt zu veranstalten, Vielen Dank dafür.

Im neuen Jahr könnte einiges besser werden. Vielleicht sogar auch vieles! Oder sogar alles. Warum eigentlich nicht? Versuchen wir es einfach.

Frohes Fest und guten Rutsch!
Liebe Grüße Sabine Sewella
Bezirksbürgermeisterin/
Sanierungsbeiratsvorsitzende

Ende des Sanierungsverfahrens

Das Sanierungsgebiet „Soziale Stadt – Westliches Ringgebiet“ wurde im Jahr 2001 in das Städtebauförderungsprogramm „Soziale Stadt“ aufgenommen. Seit 2020 lautet die Bezeichnung des Förderprogramms „Sozialer Zusammenhalt – Zusammenleben im Quartier gemeinsam gestalten“.

Ursprünglich war ein Sanierungszeitraum von 10 Jahren vorgesehen. Da die jährliche Förderung jedoch erheblich unter den beantragten Mitteln lag, wurde das Verfahren über die 10 Jahre hinaus zunächst bis 2017 verlängert. Mit Aufstockung der Städtebaufördermittel von Bund und Land ab dem Jahr 2014 und der Fortschreibung des Entwicklungskonzepts im Jahr 2018 wurde eine weitere Verlängerung mit beabsichtigtem Abschluss der Gesamtmaßnahme Ende 2027 anvisiert. Im August 2023 wurde in einem Gespräch von

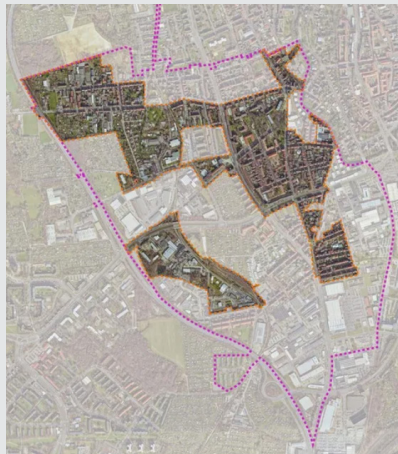


Abb.: Sanierungsgebiet "Soziale Stadt - Westliches Ringgebiet" nach der 4. Teilaufhebung
© Stadt Braunschweig

Seiten des zuständigen Landesministeriums jedoch gefordert, das Sanierungsverfahren bis zum 31.12.2026 abzuschließen.

Bis zum Ende des Verfahrens werden noch einige größere Maßnahmen umgesetzt. Hier haben sich,

insbesondere bei den Maßnahmen „Ersatzgebäude Westbahnhof 1“ und „Umgestaltung Ekbertstraße“, jedoch Verzögerungen im Planungsprozess ergeben. Aus diesem Grund wurde nun beim Ministerium eine Verlängerung um sechs Monate beantragt. Mit Schreiben vom 09.09.2025 hat das Amt für regionale Entwicklung (ArL) in Abstimmung mit dem Ministerium einer Verlängerung zur Umsetzung aller investiven Maßnahmen bis zum 30.06.2027 zugestimmt. Die Schlussabrechnung muss bis zum 31.12.2027 bei der Prüfbehörde NBank vorliegen. Die formelle Aufhebung des aktuell verbliebenen Sanierungsgebietes ist für Ende 2027 / Anfang 2028 geplant.

Stadt Braunschweig



Abb.: Foto: Westbahnhof 1 von der Straße gesehen
(K. Hoffmann)

NEUES AUS DER SOZIALEN STADT

Die Zukunft der Quartiersarbeit

Vor einem Jahr beschloss die Stadtteilkonferenz Westliches Ringgebiet, sich für die Fortsetzung der Quartiersarbeit einzusetzen. Wie ist der Stand?

Wir planen für den März 26 in der HBK eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Stadtbezirksrat und dem Sanierungsbeirat. Der Bezirksrat hat zwischenzeitlich einen Beschluss gefasst, nach dem Ende der Stadterneuerung ab 2027 eine personelle und finanzielle Ausstattung für die Quartiersarbeit zu fordern. Bei einer gemeinsamen Veranstaltung hat die

Stadt Braunschweig erklärt, nicht Mitveranstalter sein zu wollen.

Ab 14.11.25 ist im Saal des Quartierszentrums in der Hugo-Luther-Str. 60A eine Ausstellung des Designers Martin Markwort zu sehen, die in Collagen die Vielfalt der Aktivitäten im Westlichen Ringgebiet zeigt. Die Ausstellung verdeutlicht, was alles wegfallen würde, sollte es nicht gelingen, eine Arbeit im Quartier fortzuführen. Die Ausstellung geht noch bis zum 15. Januar 2026

Für den Beginn 2026 plant die AG der Stadtteilkonferenz mit den

Fraktionen des Rates der Stadt Gespräche zu führen, um die Dringlichkeit des Vorhabens zu verdeutlichen und eine Zusage zu erhalten, in den Beratungen zum Haushalt 2027 /28 einen Antrag auf finanzielle Förderung zu stellen.

Es bleibt viel zu tun und Unterstützung aus dem Stadtteil ist notwendig!

Hans Junge
(Sprecher der Stadtteilkonferenz)



Soziale Stadt Westliches Ringgebiet
Stadtteilbüro und Quartiersmanagement

Im Quartierszentrum
Hugo-Luther-Str. 60a

Sprechzeiten des Stadtteilbüros:

Mo. 10:00 bis 15:00 Uhr
Di. 15:00 bis 18:00 Uhr
Mi. 10:00 bis 15:00 Uhr
Do. 13:00 bis 15:00 Uhr
Fr. 10:00 bis 13:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin, wenn Sie außerhalb dieser Zeiten vorbeikommen möchten.

Wir sind von Montag bis Donnerstag
erreichbar 10:00 - 18:00 Uhr,
Freitag von 10:00 - 13:00 Uhr

Telefon: 0531 - 280 15 73
Mail: stadtteilbuero@plankontor-bs.de
Yesim Cil und Jarste Holzrichter

Mehr zur Sozialen Stadt
Westliches Ringgebiet



Das Team des Stadtteilbüros wünscht allen Menschen im Westlichen Ringgebiet
einen besinnlichen Dezember. Starten Sie gut in das neue Jahr!

Yesim Çil, Lino Görke und Jarste Holzrichter

NEUES AUS DER SOZIALEN STADT

Neues aus dem Sanierungsbeirat

Die nächste Sitzung des Beirats ist voraussichtlich am 29.01.2026 im Quartierszentrum Hugo-Luther-Str. 60a. Auf der Tagesordnung stehen wahrscheinlich mehrere Anträge auf Mittel aus dem Verfügungsfonds. Kommen Sie gerne vorbei, die Sitzung ist öffentlich!

2026 geht die Soziale Stadt in die Endrunde. Die Arbeit des Quartiersmanagements endet mit Abschluss des Jahres 2026. Mögliche Lösungen, ein QM eventuell für den Stadtteil fortzuführen, werden schon seit einiger Zeit gesucht. Mehr dazu in kommenden Ausgaben der NWP.

Verfügungsfonds

2026 ist auch das letzte Jahr in dem ein Verfügungsfonds von 75.000 Euro für den Stadtteil zur Verfügung steht. Evt. also die letzte Möglichkeit relativ unbürokratisch Projekte zu finanzieren. Denn Anträge bei Stiftungen etc. erfordern oft einen weit höheren Aufwand. Das Stadtteilbüro nimmt also weiterhin Anträge entgegen. Beträge über 500 Euro werden durch den Sanierungsbeirat bewilligt. Der Beirat diskutiert die Anträge immer sehr engagiert. Dies wird im kommenden Jahr auch die Hauptaufgabe des Beirats sein, da keine Vorlagen mehr zu beraten sind.

Niedrigere Förderbeträge können auch kurzfristig durch das Stadtteilbüro genehmigt werden. Die Abrechnung muss innerhalb des Jahres 2026 erfolgen.

Im vergangenen Jahr wurden erstmals mehr als 75.000 Euro für verschiedene Projekte genehmigt. Dies war möglich, weil noch Restmittel aus den Vorjahren vergeben werden konnten. Fast 90 Anträge wurden gestellt. Viele Veranstaltungen und Angebote für Kinder und Jugendliche z.B. beim VfB Rot Weiß oder auch im Mütterzentrum wurden so (teil)finanziert.

Die WRG-Kulturtage oder die Veranstaltungen in 2025 zu 30-Jahre-Ringgleichs des braunschweiger forums sind weitere Beispiele. Das Stadtteilfest und weitere Feste wie der geplante Adventsmarkt sind ebenfalls aus dem Stadtteilstiftungs finanziert.

Was kommt?

Das Stadtteilbüro und viele Akteure aus dem Stadtteil laden am Freitag, den 5. Dezember zum Adventsmarkt auf dem Frankfurter Platz. Schauen Sie gerne vorbei! Der Platz wird schon vorher mit Lichtern und winterlichem Schmuck dekoriert und soll bis Anfang Januar erstrahlen.

In der Adventszeit pausiert das Tanz- und Bewegungsangebot mit Lucy aus Platz- und Zeitgründen. Hula Hoop mit Sylvia findet in der 1. Etage statt. Ab der 2. Januar-Woche sind beide Angebote wieder Donnerstagmorgen und Freitagmorgen im Saal zu finden.

Das Stadtteilbüro plant 2026 wieder die bekannten Veranstaltungen, die jährlich im Kalender stehen u.a. Pflanzentauschmarkt, Stadtteilfest und Ringgleisflohmarkt. Auch Fahrradkurse und Bewegungsangebote wird es im kommenden Jahr wieder geben. Wir informieren Sie rechtzeitig über die Neue Westpost und laden Sie schon jetzt ganz herzlich dazu ein, auch im kommenden Jahr an den Angeboten teilzuhaben.

Bauliche Maßnahmen

Für die Stadt Braunschweig bleiben noch einige Monate mehr, um letzte Projekte umzusetzen und abzurechnen. Einige bauliche Maßnahmen stehen jetzt noch auf dem Programm. Die Planung ist fertig, z.Z. laufen die Ausschreibungs- und Vergabeverfahren.

Das spektakulärste Projekt, das jetzt unmittelbar vor der Umsetzung steht, ist der Johannes-Selenka-Platz. Von der Mexikanischen Wüste

zum grünen Paradies könnte das Motto lauten, was eine wunderbare Verwandlung verheißt. Vor 25 Jahren, nach der EXPO in Hannover, wurde der Mexikanische Pavillon an den Johannes-Selenka-Platz versetzt. Er ergänzt seitdem recht markant die HBK und dient dieser als Bibliothek. Die Platzgestaltung wurde von mexikanischen Landschaften inspiriert - Wüste: viel Sand und karge Vegetation.

Das der Platz wenig Aufenthaltsqualität hat, liegt jedoch nicht nur daran. Der Cyriaksring ist stark befahren, entsprechend der Lärmpegel insbesondere in der Hauptverkehrszeit. Das angrenzende Hochhaus ist nahezu leer. Zwei Restaurants sind noch da, ansonsten ist auch hier Wüste.

Die Landschaftsarchitekten haben jetzt ein rundes grünes Paradies für den Platz entworfen. Etwas abgesenkt soll es für angenehmes Stadtklima sorgen und Schatten spenden, als Erholungsort und Treffpunkt für Anwohner*innen und HBK-Studierende dienen. Die Bauphase wird jetzt losgehen und wir sind sehr gespannt auf die Umsetzung.



Foto Istzustand Johannes-Selenka-Platz



Planung NSP Landschaftsarchitekten

Clean Up Your Kiez – wer macht denn sowas ?



Moin, am 05. Oktober war unser erfolgreichster Tag, gemessen an der gesammelten Müllmenge. Wobei ich „unser“ im erweiterten Sinn meine, denn es waren diesmal nicht nur die fleißigen Hände vom Clean Up Your Kiez-Treffen dabei, sondern es hatten sich ganze sechs Teilnehmer vom Millennium Event Center BS, bestens gelaunt, dazu gesellt. Jung und dynamisch bekam die Truppe den größten Sammelanteil zusammen. Wenn ich bedenke, dass die wegen des Oktoberfestes erst ins Bett gekommen waren, als ich schon wieder aufstand, kann ich nur meinen Hut ziehen.

Wir Clean Up's fanden es auch prima, dass Julia mit Mann und Tochter vom KGV Schwarzer Kamp e. V.

motiviert unserem Aufruf gefolgt waren. Vielen Dank auch noch an das MEC Team für die Erfrischungen und die Überlassung der WC's und für die Entsorgung des gesamten Sammelgutes!

Die Gemeinsamkeit bei der Sammelaktion, hat uns allen sehr viel Spaß gemacht. Überraschend fanden wir, dass mehr Unrat aus Haushalten (auch Elektrogeräte, Autoteile oder Möbel) dabei waren, als Partymüll – und das nach dem Oktoberfest am Vortag bzw. in der Vornacht. Wir haben einiges aus den Gräben und den Büschen entlang des Madamenweges hervorgebracht! Hier die obligatorische Frage „wer macht denn sowas“? Interessant dazu ist die Geschichte der teilnehmenden Kleingärtner, die schon die Polizei da hatten, um erappte „Falschentsorger“ anzuzeigen. Leider blieb es bei einer Verwarnung für den erappten Schmutzfink. Liebe Polizei, das geht auch nachhaltiger... Wir machen weiter nach dem Motto „nicht mein Müll, aber unser Planet“. Jeden ersten Sonntag starten wir auf dem Johannes Selenka Platz um 14 Uhr. Wir sehen uns.

Peter Heise aus der Gabelberger im WRG, Regelmäßiger Teilnehmer an der monatlichen Sammelaktion "Clean Up Your Kiez"

„Brücken bauen“ im Diakonietreff Madamenhof

Am 10. Oktober unterstützte uns Siemens Mobility GmbH bei der Neugestaltung unseres Eingangsbereichs – organisiert von der Bürgerstiftung Braunschweig, mit besonderem Dank an Sonja Ahola.

Ziel der Aktion war es, unserem Eingangsbereich einen frischen, einladenden Look zu verleihen und insbesondere die Beete zu verschönern. Diese wurden nun pflegeleicht und bienenfreundlich gestaltet: Es wurde gegraben, neue Erde eingebracht und mit einer Mischung aus bestehenden und neuen Pflanzen bepflanzt – alles mit großem Engagement der tatkräftigen Siemens-Mitarbeiter.

Für das leibliche Wohl sorgten unsere Kolleginnen und Kollegen aus der Küche des Diakonietreffs Madamenhof, die ein köstliches Mittagessen zubereiteten, das anschließend mit dem Siemens-Team genossen wurde.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für ihren Einsatz, ihre Zeit und ihr Engagement!

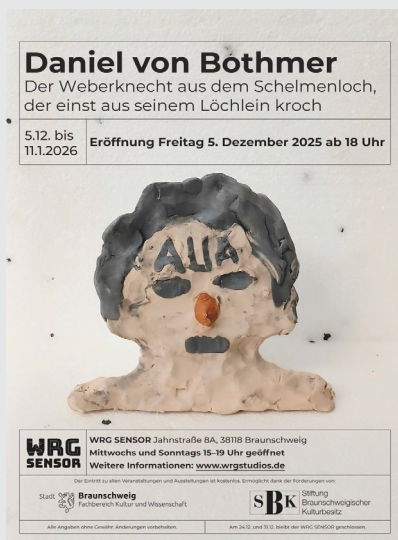
Meike Feuge vom Diakonietreff Madamenhof



WRG AKTUELL



Ausstellung von Daniel von Bothmer im WRG Sensor



beginnt die fürchterliche Zeit“ und thematisiert den Tod seiner im Februar verstorbenen Mutter. Der Titel der Ausstellung „Der Weberknecht aus dem Schelmenloch, der einst aus seinem Löchlein kroch“ geht zurück auf die ersten Zeilen eines von ihm ausgedachten Kinderreims aus seiner Kindheit, der ihn seitdem verlässlich begleitet. Für die Ausstellung wird er diese Verse musikalisch vertonen und das Musikstück in die Ausstellung integrieren. Der Umgang mit

In seiner Ausstellung im WRG SENSOR zeigt der Künstler Daniel von Bothmer vor allem aktuelle Keramiken und Zeichnungen, die sich mit persönlichem Verlust und dem Umgang damit auseinandersetzen. Eine der gezeigten Zeichnungen trägt den Titel „Jetzt be-

dem Raum und seinen Spezifika spielt bei der Gesamtanordnung ebenso eine Rolle wie die Auseinandersetzung mit den eigenen, inneren Gefilden.

Daniel von Bothmer wurde 1983 in Bremen geboren. Er hat einen Bruder und eine Halbschwester. Nach dem Abitur folgten einige Jahre mit unterschiedlichen Lohnarbeiten. 2009 Beginn des Studiums an der Kunsthochschule Kassel. 2018 Studium in Kassel erfolgreich beendet. 2019 Rückzug nach Bremen. Er hat zwei Kinder, die er über alles liebt.

Eröffnung: Freitag, 05. Dezember 2025, 18:00 Uhr
WRG SENSOR: Jahnstraße 8a, 38118 Braunschweig
Öffnungszeiten: Mittwoch & Sonntag jeweils 15:00 bis 19:00 Uhr

Der Eintritt zur Eröffnung und Ausstellung ist kostenfrei dank der Förderungen durch die Stadt Braunschweig – Fachbereich Kultur und Wissenschaft und der Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz.

Weitere Informationen zum Jahresprogramm 2025 findet ihr auf unserer Website und Instagram:
www.wrgstudios.de, @wrgstudiosbs

Falken Jahresrückblick 2025

Das Jahr 2025 neigt sich nun einem Ende zu und wir Falken wollen einmal zurückblicken, was wir gemeinsam zusammen alles gewuppt haben.

Über unsere wöchentlichen Angebote wie Theorie und Theke und auch unsere gemütlichen Runden beim monatlichen Lesecafé, konnten wir viele neue Gesichter bei uns begrüßen. Durch verschiedene Aktionen in Rahmen von Infoständen und Straßenfesten sind wir mit den verschiedensten Menschen ins Gespräch gekommen und konnten unsere Arbeit vorstellen.

Über unsere wöchentlichen Kinder- und Jugendgruppenstunden hinaus, haben wir verschiedene

Angebote gestaltet wie z.B. ein Halloween Kürbisschnitzen und Kostümbasteln für Kinder aber auch eine Kinderbuchlesung.

Auch unsere Jugendgruppe hat sich in diesem Jahr über kreative Projekte künstlerisch ausleben und auch neue Teilnehmer*innen begrüßen können.

Zahlreiche Bildungsseminare und Fahrten konnten in diesem Jahr stattfinden. Wir haben Gedenkstättenfahrten nach Bergen-Belsen und Ravensbrück organisiert für Jugendliche und junge Erwachsene.

Zusätzlich haben wir eine Themenwoche mit dem



Schwerpunkt Antimilitarismus und Frieden veranstaltet und zahlreiche Kinderfreizeiten wie unser Kinderzeltlager im Sommer und das Mädchen*-Spektakel vorbereitet und durchgeführt.

Auch nach unserer Sommerpause ging es heiter weiter. Wir waren wieder Teil der alternativen Orientierungswochen für Student*innen an der TU und HBK mit täglichen Bildungsveranstaltungen. Seit Anfang des Jahres arbeiten wir regelmäßig an unserer „Schüler*innen gegen Rechts“ Kampagne mit zahlreichen Schüler*innen, die sich gegen Rechte Raumeinnahme an ihren Schulen organisieren wollen.

Wir haben in diesem Jahr wieder viel gelernt und zusammen Spaß gehabt. Natürlich haben wir bereits angefangen das kommende Falkenjahr zu gestalten. Wir freuen uns bereits jetzt wieder neue Kinder und Jugendliche in unseren Gruppen willkommen zu heißen und auch auf alle, die unsere Arbeit kennenlernen wollen! Bleibt auf dem laufenden, was dieses Jahr noch folgt und kommt gerne mal vorbei!

Bis bald und Freundschaft!

Infos findet ihr auf unserer Website (kv.falken-bs.de) oder bei instagram (@falkenbraunschweig)

FALKEN BRAUNSCHWEIG IM DEZEMBER

Mehr Infos unter: kv.falken-bs.de

Lesecafé
Böcklerstraße 11, 38102 BS
ab 17 Uhr

11.12.

Seminar: Antifa, Ja Klar!
Goslarsche Straße 20A, 38118 BS
von 11 bis 17 Uhr

13.12.

Lebkuchenhäuser bauen
für 6-11 Jährige
von 16-18 Uhr
Goslarsche Straße 20A

16.12.

Winterdinx
Suderburg

27.12.-02.01.

Theorie und Theke
Goslarsche Straße 20A, 38118 BS

mittwochs 19 Uhr

Sozialistische Jugend —
Die Falken
Braunschweig



Dankbarkeit in Praxis erleben – Workshop-Reihe bei POLDEH e.V.



In der Zeit von September bis November fand beim Deutsch-Polnischen Hilfsverein POLDEH e.V. eine dreiteilige Workshop-Reihe zum Thema Dankbarkeit statt.

Unter der Leitung von Małgorzata Balcer, der Autorin der Inspirationskarten „Monat der Dankbarkeit“, hatten die Teilnehmerinnen die Möglichkeit, das Thema in unterschiedlichen Facetten zu erleben und zu vertiefen.

Die Veranstaltungsreihe wurde im Rahmen der Förderung von Plan-Kontor realisiert, die einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung solcher Bildungs- und Begegnungsangebote leisten.

Das erste Treffen am 13. September stand unter dem Motto „Dankbarkeit als Fundament“. Die Teilnehmerinnen reflektierten über die Rolle der Dankbarkeit im Alltag, lernten wissenschaftliche Erkenntnisse kennen und entdeckten auf kreative Weise ihre positive Wirkung. Der Workshop bot Raum für Kreativität, Austausch, Inspiration und gegenseitige Unterstützung – getragen von einer warmen und offenen Atmosphäre.

Beim zweiten Treffen am 10. Oktober widmeten sich die Frauen den

Schwierigkeiten, Dankbarkeit zu empfinden. Gemeinsam identifizierten sie innere Blockaden wie einschränkende Glaubenssätze, das Ego oder den Vergleich mit anderen. Durch das Erstellen persönlicher „Blockadenkarten“ wurde sichtbar, welche Denk- und Gefühlsmuster uns oft von echter Dankbarkeit fernhalten. Das Treffen war geprägt von Lachen, Emotionen und tiefgehenden Reflexionen.

Das abschließende Treffen am 8. November befasste sich mit dem Thema „Dankbarkeit als Gewohnheit“ – insbesondere in Beziehungen und in schwierigen Lebenssituationen. Ein bewegendes Teil des Workshops war das Schreiben von Dankbarkeits-Postkarten an nahe stehende Menschen. Darüber hinaus wurde der Unterschied zwischen falscher Positivität und authentischer Dankbarkeit thematisiert – einer Haltung, die schwierige Emotionen nicht verdrängt, sondern sie mit Bewusstsein und Akzeptanz integriert. Zum Schluss gestalteten die Teilnehmerinnen ein „Baum der Dankbarkeit“, inspiriert von ihrem Leben in der Migration. Die Krone symbolisierte die Dankbarkeit für das Leben in Deutschland,

während die Wurzeln die Verbundenheit und Dankbarkeit für die polnische Herkunft darstellten. Dabei wurden viele gemeinsame Erfahrungen und Gefühle sichtbar, die die Frauen miteinander verbanden.

Die gesamte Workshop-Reihe zeigte, dass Dankbarkeit weit mehr ist als ein flüchtiges Gefühl – sie kann zu einer bewussten Lebenshaltung werden, die Verbindung, Achtsamkeit und Freude stärkt.

Mit viel Offenheit, Herzenswärme und gegenseitiger Unterstützung schufen die Teilnehmerinnen bei Poldeh einen Raum, in dem echtes menschliches Miteinander spürbar wurde.

Text: Poldeh e.V.

Fotos: M. Balcer + A. Klutczny

Neues vom SoVD

Altenhilfe - Für Alltagserleichterung und mehr gesellschaftliche Teilhabe im Alter

Hilfe im Alltag und finanzielle Hilfe: Die sogenannte Altenhilfe trägt dazu bei, Senior*innen mit Unterstützungsbedarf den Alltag zu erleichtern und ihnen eine gute Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Alles Wichtige zu dieser Leistung des Sozialamts und den Anspruchsvoraussetzungen erklärt der Sozialverband Deutschland (SoVD) in Braunschweig. Damit ältere Menschen im Alter gut versorgt sind und sie sich nicht einsam fühlen, können sie unter Umständen die sogenannte Altenhilfe in Anspruch nehmen. „Diese Leistung des Sozialamts ist Teil der Sozialhilfe und kann Senior*innen zugutekommen, wenn sie dazu beiträgt, sich auf Einschränkungen im Alter vorzubereiten“, so Kai Bursie, Regionalleiter des SoVD in Braunschweig. Ziel ist es, älteren Menschen den Alltag zu erleichtern und mehr gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen.

Die Altenhilfe umfasst Beratungsangebote, Hilfe im Alltag und finanzielle Unterstützung, sollte diese notwendig sein – beispielsweise im Bereich Pflege, wenn es um altersgerechtes Wohnen sowie die Teilhabe an kulturellen Veranstaltungen oder Aktivitäten zur Förderung sozialer Kontakte geht. „Eine Beratung findet immer unabhängig von Einkommen und Vermögen statt.

Weitere Unterstützung wie Sach- und Geldleistungen werden allerdings nur gewährt, wenn das Einkommen bestimmte Grenzen nicht überschreitet und kein nennenswertes Vermögen vorhanden ist“, erläutert Bursie. Den jeweiligen Anspruch prüft das

Sozialamt je nach Lebenssituation und Bedürfnissen.

Die Berater*innen des SoVD in Braunschweig sind telefonisch unter 0531 480 760 erreichbar und unterstützen auch bei Anliegen zu weiteren Sozialleistungen.

Rentendebatte: Altersarmut-Test schafft mehr Transparenz

Die aktuelle Diskussion um mögliche Rentenkürzungen sorgt in ganz Deutschland für Verunsicherung. Viele Menschen fragen sich: Reicht meine Rente später überhaupt zum Leben? Der Sozialverband Deutschland (SoVD) verfügt über ein kostenloses Online-Tool, das Bürgerinnen und Bürgern ermöglicht, ihre persönliche Gefahr von Altersarmut schnell und unkompliziert zu prüfen.

In wenigen Minuten kommen die Nutzer zum Ergebnis. Es müssen Schritt für Schritt Fragen beantwortet werden. Das ist anonym und die Informationen werden auch nicht an Dritte weitergegeben. Nach den Fragen gibt es dann eine individuelle Einschätzung, ob die Person von Altersarmut betroffen sein könnte. Außerdem werden einige Lösungsvorschläge vorgestellt, um Altersarmut wirkungsvoll vorzubeugen und zu bekämpfen.

Das Tool richtet sich an alle Menschen – unabhängig vom Alter – die wissen möchten, ob sie im Ruhestand ausreichend abgesichert sind. Gerade jetzt, da mögliche Rentenkürzungen politisch diskutiert werden, schafft der Verband mit diesem Angebot Transparenz und Orientierung.

„Wir möchten, dass Menschen sich aktiv mit ihrer Zukunft auseinandersetzen können“, so Bursie.

Das gehe aber nur, wenn sie wissen, wie sie selbst betroffen sein könnten.

Hier geht's zum Tool: <https://www.sovd.de/altersarmut-check>

Kinder-Notfall-Flyer...damit sich Kinder im Notfall richtig verhalten

Braunschweig. Was müssen Kinder tun, wenn Eltern oder Großeltern einen Unfall haben oder anderweitig in eine Notsituation geraten? In einem Flyer erklärt der Sozialverband Deutschland (SoVD) in Braunschweig mit einfacher Sprache, was Kinder beachten müssen und welche Informationen beim Notruf unbedingt erforderlich sind. „In einer solchen Situation kommt es auf jede Sekunde an. Deshalb haben wir uns entschieden, den Flyer zu entwickeln. In einer kurzen und einfachen Checkliste wird den Kindern genau erklärt, was sie wann machen sollen, um Unsicherheiten bei den Kindern in so einer Situation zu vermeiden“, sagt Kai Bursie, SoVD-Regionalleiter in Braunschweig. Der Flyer sollte an gut sichtbaren Stellen im Haus aufgehoben werden.

Der Flyer kann kostenlos im Beratungszentrum des SoVD im Bäckerkint 8 (nahe Radekint) abgeholt werden. Telefon: 0531 480 760. Weitere Kontaktdaten auf www.sovd-braunschweig.de.

The logo of the Sozialverband Deutschland (SoVD) is displayed in red capital letters with a stylized 'o'.

Garten ohne Grenzen geht in die Winterpause



Mitte November fand im Garten ohne Grenzen ein stimmungsvolles Laternenfest statt. Viele Familien und Freunde aus dem Westlichen Ringgebiet kamen zusammen, um mit ihren farbenfrohen Laternen durch den Garten zu ziehen und ein wenig Licht in die nun beginnende dunkle Jahreszeit zu bringen. Für die kleinen Gäste gab es Waffeln und Kinderpunsch, die ihnen sichtlich Freude bereiteten. Auch die Erwachsenen kamen mit einem warmen Glühwein, der perfekt zum kühlen Novemberabend passte, auf ihre Kosten. Begleitet wurde das Fest mit Musik, und der Höhepunkt des Abends war die beeindruckende

Feuershow der Gruppe „Die Randalreure“, die sowohl Kinder als auch Erwachsene begeisterte.

Nun verabschiedet sich der Garten ohne Grenzen in die Winterpause. Wir möchten uns herzlich bei allen Nachbarinnen, Nachbarn und Gästen für die großartige Unterstützung und Teilnahme bedanken. Ab dem nächsten Frühling freuen wir uns darauf, euch bei unseren Veranstaltungen wiederzusehen. Bis dahin wünschen wir eine gemütliche und friedvolle Winterzeit.

Lale Vahabzada

Zirkus- und Feuerkünste im Rahmen von FiBS



Fünf Tage lang konnten Kinder im Rahmen der Aktion "Ferien in Braunschweig" (FiBS) verschiedene Zirkuskünste erproben. Unter der Leitung von Sebastian (Sepp) von der Flow Schule lernten sie, mit Tüchern und Bällen zu jonglieren, mit Federn zu Balancieren, den Diabolo trickreich in der Luft zu halten, und vieles mehr. Mit Eifer übten die Kinder für die Show zum Abschluss dieser tollen Ferienaktion, zu der alle Eltern eingeladen waren.

Highlight der Woche war sicher der FeuerFlow-Workshop. Hier lernten die Kinder, wie man Feuer respektvoll und verantwortungsvoll entfacht, kontrolliert und wieder löscht – kombiniert mit Fackelspielen und symbolischen Ritualen. Wer sich traute, durfte die Fackel selbst mit Hilfe eines feuchten Tuches löschen.

Ganz mutige Kinder ließen sogar das Fackelrad über ihren Körper laufen, das hatte sie die Woche über im Raum ohne Feuer bereits geübt.



Gelöscht wurde der Feuerkorb, an dem zuvor die Fackeln entzündet wurden von den Kindern selbst: Mit einem großen Feuerlöscher, den sie mit Freude ausprobierten.

Der ganztägige Ferienkurs beinhaltete Snacks und ein gemeinsames Mittagessen. Er wurde gefördert vom Verfügungsfonds WRG, der Otto-Dippe-Stiftung und der Stadt Braunschweig.

Text und Fotos: Mütterzentrum

Berichte aus dem Mütterzentrum

Hybrid Alt und Jung

An einem Freitagvormittag Anfang November gab es für die erwachsenen Mitglieder unseres Projektes "Hybrid Alt und Jung" eine Info-Veranstaltung zum Thema "Digitale Geräte".

Interessierte konnten eigene Fragestellungen einbringen: Wie kann ich neue Apps installieren, ungenutzte Dateien aufräumen oder Gruppen in Messenger-Diensten einrichten und organisieren? Wie kann ich meine In-Ear-Kopfhörer mit dem Smartphone verbinden? Was muss ich in Sachen Datenschutz beachten? Für die Teilnehmerinnen war es besonders hilfreich, dass die Unterstützung durch die erfahrenen Berater im gewohnten Umfeld der Gruppe und bei Bedarf auf Russisch angeboten wurde.



Erntedankprojekt

Am 01.10. haben wir gemeinsam mit Kindern und Familien den Abschluss unseres Erntedankprojekts gefeiert. An drei Projekttagen setzten wir uns kreativ und spielerisch mit dem Thema „Erntedank“ auseinander.

Die Kinder gestalteten bunte Stempeldrucke mit Kartoffeln und Äpfeln und konnten in einer Fühlkiste Obst und Gemüse ertasten und vergleichen. Außerdem füllten wir gemeinsam eine Erntekiste, die die Vielfalt der Natur sichtbar machte.

Zum Abschluss gab es ein gesundes Picknick, bei dem wir gemütlich beisammensaßen. Ein Höhepunkt war die Geschichte, die uns Diakonin Lisa Schnute vorlas. Anschließend tauschten wir Gedanken über den Sinn des Festes aus und fanden Gemeinsamkeiten mit Festen anderer Religionen.



Bücherspenden fürs Kinderzimmer

Ein herzliches Dankeschön an die Lessing-Raabe-Loge!

Durch die großzügige Spende konnten wir für unser Kinderzimmer zum ersten Mal eine große Bücherbestellung aufgeben – im Wert von knapp 500 Euro. So haben wir viele wunderbare neue Bücher erhalten. Die Themen sind vielfältig: Töpfchen-training, Trauerbewältigung, Gefühle, Farben, Diversität und vieles mehr. Auch einige Klassiker sind dabei, wie „Der Grüffelo“ oder „Die kleine Raupe Nimmersatt“, die wir uns in neueren Ausgaben angeschafft haben.

Besonders freut es uns, dass unsere Kuschelecke bzw. Lesecke – das Herzstück unseres Kinderzimmers – durch die neuen Bücher noch lebendiger wird. Sie wird von vielen Eltern sehr gerne genutzt, um gemeinsam mit ihren Kindern gemütlich in Geschichten einzutauchen. Auch wir lesen den Kindern dort regelmäßig vor und schaffen so schöne gemeinsame Momente.

Wir sind unglaublich dankbar für diese wertvolle Bereicherung und sagen von Herzen: Danke! Die Kinder werden ganz viel Freude an den Büchern haben.

Desweiteren freuen wir uns über drei Bücher, die uns die Buchhandlung Graff geschenkt hat. Herzlichen Dank!

Alle Texte und Fotos: Mütterzentrum



Ein Grund zu feiern: Ein Jahr Weltladen im Verein „Fair in Braunschweig“

Bis Ende 2024 hatte sich der Weltladen 40 Jahre lang in der Trägerschaft der evangelisch-lutherischen Propstei Braunschweig befunden. Unter anderem weil die Räumlichkeiten anderweitig benötigt wurden, musste er einen neuen Träger und einen neuen Ort suchen. Am Freitag, dem 16.01.2025, wurde der Weltladen Braunschweig – jetzt in Trägerschaft des Vereins „Fair in Braunschweig“ – neu eröffnet. Das war ein tolles Fest mit zahlreichen Gästen, Ansprachen, Gesprächen, Waffeln und Kaffeetrinken.

Aber die Gründer:innen des neuen Weltladens sahen trotz guter Stimmung auch etwas besorgt in die Zukunft: Würden uns die Kund:innen treu bleiben? – Kann sich der Laden langfristig finanziell tragen? – Und nicht zuletzt: Gelingt es uns neue



Kund:innen und zusätzliche, neue Mitarbeiter:innen zu gewinnen?

Nach einem Jahr kann man sagen, dass sich das Experiment Neugründung wirklich bewährt hat. Unser

Team besteht aus 15 Personen unterschiedlichen Alters, das sich mit viel Engagement für die Leitung, den Verkauf, aber auch für die Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit des Weltladens einsetzt. Und wir haben neue Kund:innen dazu gewonnen. Daher gibt es etwas zu feiern.

Feier des einjährigen Jubiläums des Weltladens mit Waffeln, Getränken und Musik:

Samstag, 17. Januar 2026, ab 15:00 Uhr
Weltladen, Goslarsche Str. 5, 38118 Braunschweig

Wir laden alle Interessierten dazu herzlich ein.

Martin Schmidt-Kortenbusch
(Sprecher des Verkaufs- und des Bildungsteams)



WELTLADEN

in Braunschweig

VERANTWORTUNG BEGINNT VOR ORT

Schauen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie! Unser Weltladen lädt zum Stöbern und Entdecken unserer fair gehandelten Produkte und zum Verweilen ein. Genießen Sie eine Tasse fairen Kaffee, nutzen Sie das W-Lan für eine kleine Pause oder kommen Sie mit uns ins Gespräch. Mit Ihrem Einkauf unterstützen Sie einen global gerechten Welthandel, der Produzentinnen und Produzenten weltweit faire Arbeits- und Lebensbedingungen ermöglicht. Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr Weltladenteam

UNSER SORTIMENT

- Kaffees, Tees und Schokoladen
- Gewürze, Soßen und Brotaufstriche
- Honig und Marmeladen
- Softgetränke, Weine und Spirituosen
- Kunsthandwerk und Textilien

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag & Donnerstag: 15.30 – 19.00 Uhr
Goslarsche Straße 5 | 38118 Braunschweig

 www.fair-in-braunschweig.de
 weltladen@fair-in-braunschweig.de
 0531 88530937

Second Hand Laden im Quartierszentrum

In unserem Secondhandladen "Stoffwechsel" kann Jede und Jeder gut erhaltene Baby-, Kinder- und Damenkleidung käuflich erwerben. Die Kleidung erhalten wir aus Spenden.

Manchmal kommt es vor, dass die Kleidung, trotz sorgfältiger Dursicht der Spender*innen, kleinere Mängel haben. Ein kleines Löchlein, ein fehlender Knopf oder es ist von der gleichen Größe einfach viel zu viel vorhanden,

um es im Laden zu verräumen. Was passiert dann mit der Kleidung?

Wir haben einen sehr dankbaren Abnehmer gefunden, den Kindergarten "St. Georg" in der Freyastrasse. Hier werden oft Wechselsachen in allen Größen benötigt, die wir regelmäßig bringen können.

Text und Foto: Mütterzentrum
(Auf dem Foto Erzieherin Annette Richter)



Netzwerk Nachbarschaft

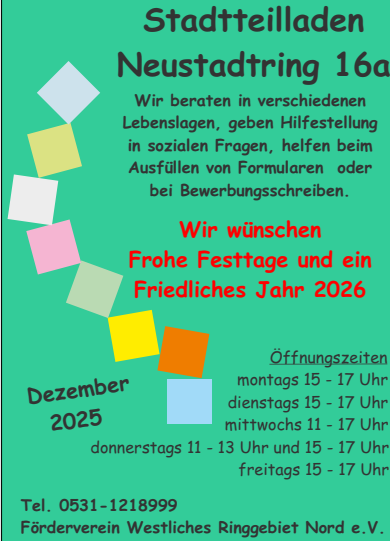
Mehr als 35000 Einwohner leben im Westlichen Ringgebiet, davon im nördlichen Teil Petritor, also nördlich der Kreuzstr., mehr als 19000 Menschen. Im südlichen Teil, den Bezirken Wilhelmitor Nord und Süd, sind es mehr als 14000 Bewohner – dort läuft nach 23 Jahren am 31.12.2026 das Programm „Soziale Stadt“, welches es ermöglicht hat Straßen, Spielplätze und soziale Einrichtungen zu sanieren und viele Projekte im Stadtteil durchzuführen, aus.

Die Menschen im Stadtteil brauchen weiterhin kreative Räume und Treffpunkte, wie es bisher das Mehrgenerationenhaus ist. Aber auch im Norden ist ein Nachbarschaftszentrum dringend erforderlich. Wo gibt es schon Treffpunkte für die 13800 20- bis 40-jährigen, die 8600 40- bis 60-jährigen und 6000 Senioren über 65 Jahre, die oft alleine wohnen?

Angesichts knapper Kassen der Stadt würden wir uns freuen, wenn die Stadt mit Hilfe von Mitteln des Europäischen Sozialfonds-Plus-Programm „Zusammenhalt stärken – Menschen verbinden“ es sich zur Aufgabe macht, Einsamkeit und soziale Isolation von Erwachsenen in unserem Stadtteil zu verringern.

Auch wir vom Förderverein Westliches Ringgebiet Nord e.V. möchten dazu beitragen und „mobil“ tätig werden. Wir werden unsere Angebote nicht nur im Stadteilladen am Neustadtring anbieten, sondern zunächst auch in „Yvonne's Kiosk“, später vielleicht auch in Sportvereinen – nah bei den Menschen.

Zum Kennenlernen treffen wir uns am Montag, dem 12. Januar 2026 von 14-16 Uhr bei Kaffee und Kuchen in „Yvonne's Kiosk“, Rudolfstr. 13. Herzlich willkommen!



**Stadteilladen
Neustadtring 16a**

Wir beraten in verschiedenen Lebenslagen, geben Hilfestellung in sozialen Fragen, helfen beim Ausfüllen von Formularen oder bei Bewerbungsschreiben.

**Wir wünschen
Frohe Festtage und ein
Friedliches Jahr 2026**

Öffnungszeiten
montags 15 - 17 Uhr
dienstags 15 - 17 Uhr
mittwochs 11 - 17 Uhr
donnerstags 11 - 13 Uhr und 15 - 17 Uhr
freitags 15 - 17 Uhr

**Dezember
2025**

Tel. 0531-1218999
Förderverein Westliches Ringgebiet Nord e.V.

Hartmut Kampmann, Stadteilladen
Neustadtring

Winterfeierei im Nexus: Politisch, queer, solidarisch, laut

Am Freitag, den 13. Dezember, lädt das Kulturzentrum Nexus ab 16 Uhr zur Winterfeierei ein – ein solidarischer Treffpunkt für alle, die Lust auf politische Inhalte, handgemachte Kunst, gutes Essen und queere Kultur haben.

Beim jährlichen Nexus Wintermarkt erwartet die Besucher*innen ein vielfältiges Programm.

Bereits ab dem Nachmittag gibt es auf dem Gelände des Nexus politische, kulturelle Stände, vegane Leckereien, heißen Glühwein, Punsch, Kaffee, kalte Getränke und ein Kinderprogramm. Wer genau was anbietet, bleibt bis zuletzt offen – Überraschungen inklusive. Klar ist: Es wird bunt, kreativ und solidarisch.

Ab 20 Uhr wird die Bühne durch Winter Kiki - A Holiday Dragball eingeheizt. Dabei bringen Holesome George und Prince Ass von FlaminHot-Bussys sowie Jaguar the Red, Nova Jester Tragedy, Tiffany D Sin und Hoeratio Belvedere mit einer mitreißenden Show Glitzer, Glamour und Haltung ins Haus.

Direkt im Anschluss startet ab 22 Uhr die Moshing on Rainbows-Party – eine queere Rock und Alternative Party mit DJane Poisoned Cookie.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Das Nexus steht wie immer für eine klare Haltung: Kein Platz für Rassismus, Sexismus, Queerfeindlichkeit oder andere Formen von Diskriminierung.



13.12

NEXUS

WINTER MARKT
MIT STÄNDEN, KUNSTWERKEN, ESSENZEN UND MEHR...

16 UHR

Winter Kiki
H-LESOME GEORGE
PRINCE ASS
(FLAMINHOTBUSSTYS)

20 UHR

Moshing on Rainbows

22 UHR

DRAGBALL HOLIDAY

EINTRITT FREI

FRANKFURTERSTR. 253B, 38122 BS

NEULICH IM WESTEN

Gebleichtes Getier

Mein Erstkontakt zu Sina erfolgte über die Berichterstattung zu einer schneeweißen überdimensionierten Giraffe. Die erfuhr nämlich ab ihrer Aufstellung vor dem Wolfsburger Planetarium von Seiten der Bürger einiges an Kontroversen: Warum eine Giraffe, die hat doch nix mit Wolfsburg zu tun, warum ist die weiß, das ist doch einfallslos, und warum auch noch von einer Künstlerin aus Braunschweig? Doch schnell schwenkte die Bürgermeinung um, als das afrikanische Savannentier nämlich ein lila Gesicht aufgesprayt bekam, das gefiel den Wolfsburgern gar nicht, und so war das mit dem Weiß als Projektionsfläche ja auch gar nicht gemeint. Kurz darauf stellte jemand der Giraffe ein Schild mit der Aufschrift „Klimaopfer“ zur Seite, das war, als der Wandel noch Konsens war und sich ein bleiches Säugetier dafür als Symbol bestens empfahl. Mit Einsetzen des ersten Schnees dann knoteten ihr fürsorgliche Wolfsburger einen roten Schal um den meterlangen Hals – sie hatte also längst die Herzen erobert.

Meins sowieso, und umso mehr freute ich mich, als ich entdeckte, dass die Künstlerin, die hinter diesem

Stahl-Glasfaser-Papier-Kunstwerk steckt, ihr Atelier quasi um die Ecke hat. Auf meinen Pendelwegen vom Westlichen in die Stadt komme ich daran vorbei, erhasche durchs Fenster Blicke auf Sinas aktuelle Kunstwerke und erhalte die gelegentliche Gelegenheit, bei offener Tür auch mal wieder einen Schnack mit ihr zu halten. Sie erinnert sich natürlich an die ersten Wochen ihrer Giraffe in Wolfsburg und freut sich über die gewachsene Akzeptanz. Und auch, wenn weitere weiße Tiermodelle ihren Atelierraum bevölkern, stellen sie längst nicht mehr den Kern ihrer gegenwärtigen Ausdrucksformen dar: „Man entwickelt sich ja weiter“, lacht sie.

So findet man bei der mehrfach ausgezeichneten HBK-Absolventin neben Skulpturen in unterschiedlichen Materialien auch Zeichnungen und Fotografien, zwar vornehmlich in Weiß mit Schattierungen zu Schwarz gehalten, aber nicht ausschließlich, dafür aber stets mit Vorrang zu Naturthemen. Sinas Kunst findet sich überdies nicht nur in Wolfsburg und Braunschweig, man kann ihr bis hin nach Dänemark begegnen. Und wenn etwas von ihr im Westlichen sehen will, hat

man mehr als ihr Atelier zur Auswahl: Der Vogel auf dem restaurierten Uhrenturm am Frankfurter Platz, der – so der Titel – eine „Flugstunde“ nimmt, stammt nämlich ebenfalls von ihr. Einen Schal hatte der allerdings noch nicht um.



Matthias Bosenick, Jahrgang 1972, wohnt seit 1999 in Braunschweig und seit 2013 am Frankfurter Platz, arbeitet hauptberuflich in der Pflege, nebenberuflich als Journalist und hobbymäßig als Festplattenunterhalter. Für die Neue Westpost engagiert er sich, weil er seine Liebe zum WRG gern mit anderen teilt.
www.krautnick.de

PROBENTERMINE

28.10./11.11./25.11 19-21 Uhr im Nexus

2.12. 16.12.25

Frankfurter Str. 253b, 38122 Braunschweig



Coworking und Join & Connect beim BDKJ

Jeden Dienstag- und Mittwochvormittag könnt ihr den freiraum von 9-12 Uhr kostenlos als Coworking Space nutzen. Wir bieten euch im freiraum neben WLAN, Sitz- und Arbeitsgelegenheiten, Toiletten auch Kaffee und weitere Getränke (gegen eine kleine Spende) sowie eine Küche. Es ist ein nicht kommerzieller Ort mit einem gemütlichen Cafébereich und einem cleaneren Seminarraum. Beide dürfen genutzt werden. Wir freuen uns auf euch!

Bei Fragen oder Wünschen meldet euch gern unter freiraum@bdkj-bs.de freiraum, Goslarsche Str. 5, 38118 Braunschweig

Komm vorbei, wenn du zwischen 18 und 27 Jahren bist, gern neue Menschen in Braunschweig kennenlernen

möchtest und Lust hast, dich auszutauschen und gemeinsam Zeit zu verbringen.

Wir treffen uns immer mittwochs von 18-20 Uhr plus an zusätzlichen weiteren Terminen mit kleinen Aktionen. Treffen ist im freiraum, Goslarsche Str. 5, 38118 Braunschweig. Es ist ein Projekt gegen Einsamkeit.

Termine:

Mittwoch, 03.12., 18-20 Uhr:

Spieleabend

Mittwoch, 10.12., 18-20 Uhr: Tee &

Basteln rund um Weihnachten

Montag, 15.12., 18 Uhr: Besuch auf dem Weihnachtsmarkt, Treffen im freiraum

Mittwoch, 17.12., 18-20 Uhr: gemeinsames Kochen



**Jeden
Dienstag und
Mittwoch
von 9-12 Uhr**

CO-WORKING SPACE

mit: Arbeitsplatz, WLAN,
Kaffeemaschine,
Küche & Gemeinschaft
dieses Angebot ist kostenlos

Kommt einfach vorbei!

Woher?
Zum freiraum, Goslarsche Straße 5,
Braunschweig 38118
Du erreichst uns unter: freiraum@bdkj-bs.de



Erzählcafé mit Bärbel Mäkeler

Am Donnerstag, dem 11. Dezember um 15 Uhr bietet Bärbel Mäkeler ein Erzählcafé im Mütterzentrum, Hugo Luther-Straße 60a, an. Dabei geht es um den Künstler Bodo Kampmann, der an der Werkkunstschule/Kunsthochschule in Braunschweig lehrte. Er lebte von 1954 bis 1977 in Braunschweig in der Gutenbergstraße. Bärbel Mäkeler hat ihr neues Buch über Kampmann im Gepäck und viele Fotos, die sie zeigen wird. Sie freut sich auf reges Interesse und hofft darauf, dass auch Menschen vorbeikommen, die ihn kannten. Bodo Kampmann war

ein vielseitiger Künstler: Er schuf u. a. die /Justitia/ am Landgericht am Domplatz, den /Rufer/ auf der Magnikirche und den /Hahn/ auf der Petrikirche. Aber nicht nur das: Schmuck, Geschirr und handwerkliche Gegenstände hat er entworfen und auch selbst umgesetzt. Zudem war er Bühnenbildner am Staatstheater Braunschweig. Vielleicht erinnert sich noch jemand an seine ausgefallenen Kostüme und Bühnenbilder?

Mit Kaffee und Kuchen. Der Eintritt ist frei.



Jahnstraße 8 a, 38118 BS

Kunstvermittlung, öffentlich und kostenlos

Jeden Mi. und Do. 15–17 Uhr

Gestalten & offenes Atelier mit Ewald Wegner

Jeden FR. 16–18 Uhr

Aquarellieren mit Thomas Daub (0151 1646 7913) und Karin Köhne

Ausstellungsräume sind während der Kunstvermittlungszeiten geöffnet!

Kunst¹⁷ halle267, Hamburger Straße 267, 38114 BS

bis 27. DEZ

Programm:

Sa. 6. DEZ 18 Uhr Performance

So. 7. DEZ Podiumsdiskussion über KI

Mi. 10. DEZ 18 Uhr Lesen & Diskussion

So. 14. DEZ 15 Uhr Plattdeutsch-Führung

Mi. 17. DEZ 17/18 Uhr Schreibworkshop / AG Literatur

Fr. 27. DEZ Finissage

bskunst.de stellt mit 60 Teilnehmenden das Motto „Ich bin.“ vor. Diese Ausstellung richten wir unter dem Dach der **AG Kunst von der Braunschweigischen Landschaft** – mit 16 weiteren Institutionen aus.

Weitere Infos unter:

<https://www.braunschweigischelandschaft.de/aktivitaet/kunst-hoch-17>

Öffnungszeiten der Halle: Mi. bis Sa. 17–20 Uhr, So. 12–17 Uhr



Séparée, Böcklerstraße 7, 38102 BS

bis 7. JAN

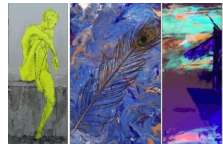
„LUST FOR LIFE“

Julia Palmes, Wolfgang Richter,

Tamara Nehmer

Anwesenheit der Künstler:innen:

7. / 13. / 20. DEZ jeweils von 16–18 Uhr **Finissage:** 7. JAN, 17 Uhr



SANTORINI (ehem. Troyas | syri.-griech. Restaurant), Madamenweg 164, 38118 BS

8. DEZ, Montag ab 18:00 Uhr

offener **Stammtisch** „bskunst kennenlernen“ für Mitglieder u. Interessierte

KUNSTSALON, Jahnstraße 8 a, 38118 BS

14. DEZ, Sonntag um 15 Uhr

bskunst lässt lesen

Bärbel Mäkelar

„Bodo Kampmann – ein Künstlerleben in Braunschweig“

Die Autorin stellt ihr neues Buch vor und erzählt bei einer Bilderschau über den Braunschweiger Künstler **Bodo Kampmann**.



Foyer Hotel Centro Celler Tor, Ernst-Amme-Straße 24, 38114 BS

bis 14. DEZ

Öffnungszeiten: täglich von 8–20 Uhr

5. Newcomer-Ausstellung

Unsere neuen Mitglieder stellen sich vor:

Melanie Czerter, Thomas Daub,

Angelika Lenz, Axel Löhr, Robert Philipps

Fünf Künstler:innen zeigen von Aquarell über Skulptur und Grafik sowie Malerei ihre Werke im Foyer des Hotels Centro Celler Tor.



Kultfenster, Friedrich-Wilhelm-Straße 4, 38100 BS

bis 26. JAN

- Fensterausstellung -

Karin Lange

Forum Industriekultur



www.bskunst.de facebook.com/bskunst instagram.com/bskunst www.kunsttour-braunschweig.de

Jahnstraße 8 a, 38118 BS

Kunstvermittlung, öffentlich und kostenlos

Jeden Mi. und Do. 15–17 Uhr

Gestalten & offenes Atelier mit Ewald Wegner

Jeden FR. 16–18 Uhr

Aquarellieren mit Thomas Daub (0151 1646 7913) und Karin Köhne

Ausstellungsräume sind während der Kunstvermittlungszeiten geöffnet!

SANTORINI (ehem. Troyas | syri.-griech. Restaurant), Madamenweg 164, 38118 BS

6. JAN, Dienstag ab 18:00 Uhr

offener **Stammtisch** „bskunst kennenlernen“ für Mitglieder u. Interessierte

Séparée, Böcklerstraße 7, 38102 BS

10. JAN–18. FEB

Vernissage: Samstag, 10. JAN 17 Uhr

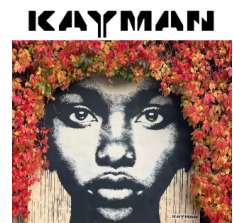
„Big walls, small sizes“

KAYMAN

Der Urban Art Künstler KAYMAN präsentiert seine Streetart Werke exklusiv auf Leinwand.

Anwesenheit des Künstlers:

17.1. / 24.1. / 31.1. und 7.2. / 13.2. jeweils von 11–14 Uhr



KUNSTSALON, Jahnstraße 8 a, 38118 BS

15. JAN, Sonntag um 15 Uhr

bskunst lässt lesen

Marc Halupczok (Pseudonym Till Burgwächter)

„Braunschweiger Kneipengeschichten - Von Klauen, Enten und Gespenstern“

Der Autor, Rockpoet und Weltenbeobachter, arbeitet als freier Journalist. Nach seinen Büchern „111 Gründe Bier zu lieben“ und „Lost and Dark Places in Braunschweig“ verbindet er beide Themen und liest aus seinem neuen Werk Anekdoten aus über fünf Jahrzehnten Braunschweiger Trinkkultur, die er in mühevoller Tresearbeit zusammengetragen hat.



Kultfenster, Friedrich-Wilhelm-Straße 4, 38100 BS

26. JAN–23. MÄR

- Fensterausstellung -

Daniela Ciolan

Suheyra Kiraz



www.bskunst.de facebook.com/bskunst instagram.com/bskunst www.kunsttour-braunschweig.de

DR. CHRISTOS PANTAZIS
BUNDESTAGSABGEORDNETER FÜR BRAUNSCHWEIG

WÜNSCHT
Frohe Weihnachten & ein frohes neues Jahr!

MITTEILUNGEN
VON DEM BUNDESTAG

www.christos-pantazis.de

ANGEBOTE IM STADTTEIL

MITTAGSTISCH

Dezember 2025



6,00€–7,50€

MITTAGSTISCH
Mo–Do 12.30–13.30 Uhr
Fr 12.00–13.00 Uhr

Mo	01.12.	Veggie-Tag: Gemüsebällchen in Tomatensoße mit Nudeln (Allergene s. Aushang)
Di	02.12.	Fisch gebraten mit Beilage - 7,50€ (1,3,4)
Mi	03.12.	Nürnberger Würstchen mit Sauerkraut und Kartoffelpüree (710)
Do	04.12.	Hähnchen-Cordonbleu mit Rahmsoße, Kroketten, Gemüse (1,3,6,7,10)
Fr	05.12.	Haus wegen Veranstaltung geschlossen
Mo	08.12.	Veggie-Tag: Pizza (Allergene s. Aushang)
Di	09.12.	Fisch gebraten mit Beilage - 7,50€ (1,3,4)
Mi	10.12.	Gyros-Geschnetzeltes mit Zaziki, Tomatenreis und Krautsalat (7)
Do	11.12.	Entenkeule mit Bratpfel, Rotkohl und Klößen (10€) (1,3,7,10)
Fr	12.12.	Interne Veranstaltung – das Haus bleibt geschlossen
Mo	15.12.	Veggie-Tag: Gemüse überbacken mit Kartoffeln, Salat (Allergene s. Aushang)
Di	16.12.	Fisch gebraten mit Beilage - 7,50€ (1,3,4)
Mi	17.12.	Grünkohl mit Bregenwurst und Kartoffeln (10)
Do	18.12.	Hähnchenragout mit Rahmsoße, Nudeln, und Beilage (1,3,6,7,10)
Fr	19.12.	Interne Veranstaltung – das Haus bleibt geschlossen
Mo	22.12.	Veggie-Tag: Nudeln mit Grogonzolasoße (Allergene s. Aushang)
Di	23.12.	Fisch gebraten mit Beilage - 7,50€ (1,3,4)

Jeden Mittwoch: große Currywurst mit Pommes und Salat (7,00 €) – bitte vorbestellen!

Änderungen vorbehalten!

BITTE DAS MITTAGESSEN BIS EINEN TAG VORHER BESTELLEN.

Weiterhin können Sie Ihr Essen auch mitnehmen.

Wir wünschen ein friedvolles Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Wir sind am Montag, den 05.01.2026
wieder für Sie und Euch da.

Allergene:

1 Gluten	6 Soja	11 Sesam
2 Krebse	7 Milch	12 Schwefeldioxid und Sulfite
3 Eier	8 Schalenfrüchte	13 Lupinen
4 Fisch	9 Sellerie	14 Weichtiere
5 Erdnuss	10 Senf	



Hugo-Luther-Str. 60A,
38118 Braunschweig,
Telefon 0531 - 89 54 50

info@muetterzentrum-braunschweig.de www.muetterzentrum-braunschweig.de

Eltern-Austausch-Gruppe



An jedem letzten Montag im Monat
von 15.30 – 17.30 Uhr

Wir tauschen uns aus über Entwicklung,
Sprachentwicklung, Motorik und vieles mehr.

MÜTTERZENTRUM BRAUNSCHWEIG, HUGO-LUTHER-STR. 60A

DIGITALE HILFEN

an Tablet und Handy – für Jede*n

mittwochs 10.30 – 12.00 Uhr und freitags 9.30 – 11.00 Uhr

keine Anmeldung nötig



mit Sergei Graf und Carsten Mehrrens

Die neue Technik stellt uns immer wieder neue Herausforderungen. Wir sind da, wenn Sie sich unsicher fühlen und Fragen im Umgang mit Mobilgeräten haben.

Kommen Sie einfach vorbei oder melden Sie sich auch
gerne unter: digitales@muetterzentrum-braunschweig.de
oder Tel. 0531-89 54 50



MÜTTERZENTRUM BRAUNSCHWEIG, HUGO-LUTHER-STR. 60A 38118 BRAUNSCHWEIG

VERANSTALTUNGSKALENDER Dezember 2025

TERMINE

Mo	01.12.	bis	Do., 04.12.	Weihnachtsbasteln im Kinderzimmer (in der Zeit von 15.30 – 17.00 Uhr) – ohne Anmeldung
Di	02.12.	10.00 – 13.00		Das Jobcenter im Quartierszentrum
Fr	05.12.	15.00 – 18.00		Adventsmarkt auf dem Frankfurter Platz (das Haus bleibt aus diesem Grund geschlossen)
Di	09.12.	15.30 – 17.00		Weihnachtsbäckerei im Kinderzimmer – Nur so lange der Teig reicht, ohne Anmeldung
Do	11.12.	15.00		Erzählcafé mit Bärbel Mäkelers „Bodo Kampmann in Braunschweig“
Fr	12.12.			Interne Veranstaltung – Das Haus bleibt am Vormittag geschlossen
Sa	13.12.	09.00 – 14.00		Rassismus und Gesundheit – Zusammenhänge erkennen, Kompetenzen stärken! – Workshop für Frauen mit Migrationsgeschichte; Teilnahme kostenlos, mit Verpflegung und Kinderbetreuung; Anmeldung: mimoza.morina@amfn.de
Mo	15.12.	15.00 – 17.00		Wunschgroßelternstammtisch
Mo	15.12.	15.30 – 17.30		Eltern-Austausch-Gruppe – Informationss Austausch über Entwicklung, Motorik und vieles mehr
Do	18.12.	09.30 – 11.30		Babycfé
Fr	19.12.			Interne Veranstaltung – Das Haus bleibt geschlossen
Sa	20.12.	10.00 – 12.00		Wald & Wiesenabenteuer – die Natur im westlichen Ringgebiet entdecken: „Tierbescherung im Wald“ Für Kinder von 5 – 7 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen; Anmeldung unter: info@muetterzentrum-braunschweig.de Treffpunkt: Mütterzentrum

Bis zum 13. Dezember ist die Ausstellung „23 Jahre Soziale Stadt – Wie geht es weiter?“, Plakate über Aktivitäten im WRG im Saal zu sehen

Wir machen Weihnachtsferien vom 23.12. (ab 13.30 Uhr) und sind am 05.01.2026 wieder für Sie und Euch da.

Wir wünschen ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

REGELMÄSSIGE GRUPPEN

Mo	vormittags	Internationaler Spielkreis
Mo	15.00 – 17.00	StrickCafé
Mo	16.00 – 18.00	Kreativkurs für Seniorinnen/Senioren und Kinder (mit Anmeldung)
Mo	16.00 – 17.30	Raduga – Russischsprachige Spielgruppe für Kinder von 2–4 Jahren
Di	16.00 – 17.15	Lesecub für Drittklässler (mit Anmeldung)
Di + Mi	14.00 – 18.00	Lernförderung (nach Anmeldung)
Di + Do	10.00 – 11.30	Babygruppe – Nina Schenk (Tel. 89 54 50)
Do	16.00 – 17.00	Kinderturnen für Kinder von 5–8 Jahren (ohne Eltern)
Mi	10.30 – 12.00	Digitale Hilfen an Handy und Tablet für Senioren
Mi	16.00 – 18.00	Rucksack- Kita (Teilnahme jederzeit möglich)
Do	11.00 – 12.00	Spaziergang auf dem Ringgleis – Begegnung mit Bewegung
Do	15.30 – 17.30	Sprachcafé – Für Erwachsene, die ihre Deutschkenntnisse anwenden möchten
Fr	09.30 – 11.00	Digitale Hilfen an Handy und Tablet für Senioren
Fr	10.00 – 11.30	Offener Spiel- und Singkreis im Kinderzimmer
Fr	15.00 – 17.00	Kreativkurs für Seniorinnen/Senioren und Kinder (mit Anmeldung)

info@muetterzentrum-braunschweig.de www.muetterzentrum-braunschweig.de

ÖFFNUNGSZEITEN

ALLGEMEIN

Mo–Do 9–18 Uhr, Fr 9–13.30 Uhr

SECONDHAND

Mo–Do 10–17 Uhr, Fr 10–13.30 Uhr

KINDERBETREUUNG

Mo–Do 9–12.30 Uhr und 14.30–18 Uhr,
Fr 9–12 Uhr

Hugo-Luther-Str. 60A,
38118 Braunschweig,
Telefon 0531 - 89 54 50

ANGEBOTE IM STADTTEIL

MITTAGSTISCH

Januar 2026



6,00€-7,50€

MITTAGSTISCH

Mo-Do 12.30-13.30 Uhr
Fr 12.00-13.00 Uhr

Mo	05.01.	Veggie-Tag: Kartoffeltaschen mit Beilage (Allergene s. Aushang)
Di	06.01.	Fisch gebraten mit Beilage - 7,50€ (1,3,4)
Mi	07.01.	Königsberger Klopse mit Kapernsoße, Kartoffeln, Rote Bete (1,3,7)
Do	08.01.	Hähnchenfilet in Käse-Ei-Hülle mit Tomatensoße, Nudeln, Beilage (1,3,8)
Fr	09.01.	Erbensuppe (4 €) (Allergene s. Aushang)
Mo	12.01.	Veggie-Tag: Pizza (Allergene s. Aushang)
Di	13.01.	Fisch gebraten mit Beilage - 7,50€ (1,3,4)
Mi	14.01.	Kohlroulade mit Kartoffeln (1,3,6,7,9,11)
Do	15.01.	Hühnerfrikassee mit Reis oder Kartoffeln (Allergene s. Aushang)
Fr	16.01.	Grüne Bohnensuppe (4 €) (Allergene s. Aushang)
Mo	19.01.	Veggie-Tag: Nudeln mit Gorgonzolasoße (Allergene s. Aushang)
Di	20.01.	Fisch gebraten mit Beilage - 7,50€ (1,3,4)
Mi	21.01.	Grünkohl mit Bregenwurst, Kartoffeln, Beilage (10)
Do	22.01.	Rinderleber mit Apfel-Zwiebelsoße, Püree und Beilage (1,3,6,7,11)
Fr	23.01.	Linsensuppe (4 €) (Allergene s. Aushang)
Mo	26.01.	Veggie-Tag: Pide mit Beilage (Allergene s. Aushang)
Di	27.01.	Fisch gebraten mit Beilage - 7,50€ (1,3,4)
Mi	28.01.	Bouletten mit Kartoffeln und Gemüse (1,3,6,7,11)
Do	29.01.	Chili con Carne (Allergene s. Aushang)
Fr	30.01.	Hühnersuppe (4 €) (Allergene s. Aushang)

Jeden Mittwoch: große Currywurst mit Pommes und Salat (7,00 €) – bitte vorbestellen!

Änderungen vorbehalten!

BITTE DAS MITTAGESSEN BIS EINEN TAG VORHER BESTELLEN.

Weiterhin können Sie Ihr Essen auch mitnehmen.

Allergene:		
1 Gluten	6 Soja	11 Sesam
2 Krebse	7 Milch	12 Schwefeldioxid und Sulfite
3 Eier	8 Schalenfrüchte	13 Lupinen
4 Fisch	9 Sellerie	14 Weichtiere
5 Erdnuss	10 Senf	



Hugo-Luther-Str. 60A,
38118 Braunschweig,
Telefon 0531 - 89 54 50

info@muetterzentrum-braunschweig.de www.muetterzentrum-braunschweig.de

WER SIND DIE HEILIGEN 3 KÖNIGE?

Kinder-Nachmittag

Wir erzählen die Geschichte der 3 Könige. Wir basteln und spielen zusammen.

8.1.2026
15:30 bis 16:30 Uhr

Wo?
Kinderzimmer
Hugo-Luther-Str. 60A
38118 Braunschweig

mit Lisa Schnute
KINDERMITTELSTADT
Braunschweig
Wir Für Euch

MÜTTER ZENTRUM
BRAUNSCHWEIG

WER WAR EIGENTLICH NIKOLAUS?

Kinder-Nachmittag

Wir erzählen vom Nikolaus. Wir basteln und spielen zusammen.

8.1.2025
15:30 bis 16:30 Uhr

Wo?
Kinderzimmer
Hugo-Luther-Str. 60A
38118 Braunschweig

mit Lisa Schnute
KINDERMITTELSTADT
Braunschweig
Wir Für Euch

MÜTTER ZENTRUM
BRAUNSCHWEIG

VERANSTALTUNGSKALENDER Januar 2026

TERMINE

Di	06.01.	10.00 - 12.00	Das Jobcenter im Quartierszentrum
Mo	12.01.	15.30 - 16.30	Die Heiligen drei Könige - Kindernachmittag mit Lisa Schnute
Mo	19.01.	15.00 - 17.00	Wunschgroßelternstammtisch
Fr	23.01.	19.00	Vernissage - Anke Nagel
Sa	24.01.	09.30 - 11.30	Vater-Kind-Frühstück - Wilde Väter; Du bist (werdender) Vater, egal ob leiblich, Stief-, Patchwork- oder Pflegevater und möchtest dich mit anderen Vätern austauschen? Dann komm vorbei! Es erwarten dich offene Gespräche, interessante Themen und eine unterstützende Gemeinschaft! (Mit Anmeldung unter info@muetterzentrum-braunschweig.de)
Mo	26.01.	15.30 - 17.30	Eltern-Austausch-Gruppe - Informationss Austausch über Entwicklung, Motorik und vieles mehr
		16.00 - 17.00	Bilderbuchkino im Kinderzimmer „Die drei kleinen Schweinchen“ - für Kinder von 1-3 Jahren
Di	27.01.	18.00 - 20.00	Netzwerk Gemeinsam Wohnen-Treffen

REGELMÄSSIGE GRUPPEN

Mo	vormittags	Internationaler Spielkreis
Mo	15.00 - 17.00	StrickCafé
Mo	16.00 - 18.00	Kreativkurs für Seniorinnen/Senioren und Kinder (mit Anmeldung)
Mo	16.00 - 17.30	Raduga - Russischsprachige Spielgruppe für Kinder von 2-4 Jahren
Di	16.00 - 17.15	Lesecub für Drittklässler (mit Anmeldung)
Di + Mi	14.00 - 18.00	Lernförderung (nach Anmeldung)
Di + Do	10.00 - 11.30	Babygruppe - Nina Schenk (Tel. 89 54 50)
Do	16.00 - 17.00	Kinderturnen für Kinder von 5-8 Jahren (ohne Eltern)
Mi	09.30 - 11.00	Heilpädagogische Eltern-Kind-Gruppe (Kinder 0-2 Jahre)
Mi	10.30 - 12.00	Digitale Hilfen an Handy und Tablet für Senioren
Mi	16.00 - 18.00	Rucksack- Kita (Teilnahme jederzeit möglich)
Do	11.00 - 12.00	Spaziergang auf dem Ringgleis - Begegnung mit Bewegung
Do	15.30 - 17.00	Heilpädagogische Eltern-Kind-Gruppe (Kinder 3-6 Jahre)
Do	15.30 - 17.30	Sprachcafé - Für Erwachsene, die ihre Deutschkenntnisse anwenden möchten
Fr	09.30 - 11.00	Digitale Hilfen an Handy und Tablet für Senioren
Fr	10.00 - 11.30	Offener Spiel- und Singkreis im Kinderzimmer
Fr	15.00 - 17.00	Kreativkurs für Seniorinnen/Senioren und Kinder (mit Anmeldung)

info@muetterzentrum-braunschweig.de www.muetterzentrum-braunschweig.de



ÖFFNUNGSZEITEN

ALLGEMEIN

Mo-Do 9-18 Uhr, Fr 9-13.30 Uhr

SECONDHAND

Mo-Do 10-17 Uhr, Fr 10-13.30 Uhr

KINDERBETREUUNG

Mo-Do 9-12.30 Uhr und 14.30-18 Uhr,
Fr 9-12 Uhr

Hugo-Luther-Str. 60A,
38118 Braunschweig,
Telefon 0531 - 89 54 50

ANGEBOTE IM STADTTEIL

INKLUSIVES KREATIVANGEBOT ZUR SINNESFÖRDERUNG

Mit allen Sinnen spielen und gestalten

Jeden letzten Freitag im Monat
14:00 – 18:00 Uhr
Kostenlos & ohne Anmeldung

Entdecken, gestalten, staunen – gemeinsam kreativ!

Unser inklusives Kreativangebot lädt Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren dazu ein, mit allen Sinnen die Welt zu erforschen. Malen, basteln, fühlen, hören, riechen – hier dürfen Kinder spielerisch ausprobieren und ihre Fantasie entfalten.

Eingeladen sind alle Kinder, ob mit oder ohne erhöhten Förderbedarf. Vielfalt macht unser Angebot bunt – jedes Kind ist willkommen und darf in seinem eigenen Tempo teilnehmen.

Begleitet wird die Gruppe von einer erfahrenen Heilpädagogin – und jedes Kind wird zusätzlich von einem Elternteil unterstützt. So entsteht eine vertrauensvolle Atmosphäre, in der Kinder und Eltern gemeinsam Neues erleben können.

Das erwartet euch:

- Kreative Materialien und Sinnesangebote
- Spielerische Übungen zur Förderung von Wahrnehmung & Ausdruck
- Raum für Fantasie, Begegnung und gemeinsames Erleben
- Ein geschützter Rahmen, in dem Kinder und Eltern gemeinsam aktiv sind

Einfach vorbeikommen, mitmachen und Freude erleben!

Ein Ort zum Wohlfühlen, Ausprobieren und Wachsen – für Kinder mit und ohne erhöhten Förderbedarf, zusammen mit ihren Eltern.

MÜTTERZENTRUM BRAUNSCHWEIG E.V. HUGO-LUTHER-STR. 60A 38118 BRAUNSCHWEIG



HEILPÄDAGOGISCHE ELTERN-KIND-GRUPPEN

Vormittagsgruppe:
mittwochs 9:30 – 11:00 Uhr (0 bis 2 Jahre)

Nachmittagsgruppe:
donnerstags 15:30 – 17:00 Uhr (3 bis 6 Jahre)

Spielend wachsen – gemeinsam stark werden!

Unsere offene heilpädagogische Spielgruppe ist ein Ort, an dem Kinder mit Entwicklungsverzögerungen oder Behinderungen einfach Kind sein dürfen – lachen, spielen, entdecken. Hier geht es darum, soziale Kontakte zu knüpfen, Vertrauen zu entwickeln und Freude am Miteinander zu erleben.

Für wen?

Kinder mit verschiedenen Beeinträchtigungen oder Entwicklungsauffälligkeiten – z.B. im sprachlichen, kognitiven oder emotionalen Bereich.

Was wir fördern:

- Soziale Kompetenz, Vertrauen & Neugier
- Wahrnehmungs- und Denkfähigkeit
- Einen liebevollen Umgang mit eigenen Gefühlen

Dabei setzen wir auf natürliche Spielmaterialien und eine kindgerechte, liebevolle Umgebung. Kurz gesagt: Ein geschützter Ort zum Spielen, Wachsen und Glückseligkeit – für Kinder und ihre Eltern.

Schaut doch einfach mal vorbei –
wir freuen uns auf euch!



HEINRICH DER LASTENLÖWE



kostenfreie Lastenräder
für Braunschweig

www.heinrich-der-lastenloewe.de/



Die Natur im westlichen Ringgebiet entdecken

Für Kinder von 5-7 Jahren
in Begleitung eines Erwachsenen
jeweils Samstag von 10.00 – 12.00 Uhr

Termine:

- 20.09.25 Welche Tiere leben in der Stadt?
- 18.10.25 Herbstbasteln mit Naturmaterialien
- 15.11.25 Was wächst jetzt noch?
- 20.12.25 Tierbescherung im Wald

Anmeldung pro Termin: info@muetterzentrum-braunschweig.de

Du brauchst ein Kinderfahrrad?



- AntiRost leiht es dir für ca. 1 Jahr aus
- dann gibst Du es zurück
- und bekommst die nächste Größe.
- Mehr Informationen dazu bei:



AntiRost Braunschweig e.V.,
Kramerstr. 9 A, 38122 Braunschweig
Tel. 0531/88617766
immer mittwochs von 10 bis 13 Uhr
<https://antirostbraunschweig.org/>
wordpress/ringtausch-kinderfahrrad/



HIGHLIGHTS KUFA HAUS

05.12. Headshot
Thrash Metal | 20:00 Uhr

12.12. Colour Haze
Psychedelic Rock | 20:00 Uhr

13.12. Paul Brunner
Indie-Pop | 20:00 Uhr

19.12. Tanzbar
w/Rotes Rauschen | 20:00 Uhr

20.12. Steve'n'Seagulls
Bluegrass & Metal | 20:00 Uhr

27.12. Don't Care!
80er Indie-Rock | 20:00 Uhr

29.12. Weihnachtsjazz
Wogram & Claus | 17:00 + 20:00 Uhr

Kufa Haus - Soziokulturelles Zentrum
Westbahnhof 13 - Braunschweig - <https://kufa.haus-tickets.kufa.haus>

31.12. Silvester Party
Eine Party, ein Dancefloor | 20:00 Uhr

08.01. Sedlmeier
Electro Schlager | 20:00 Uhr

10.01. She Will Listen
Konzert zur Finissage | 20:00 Uhr

16.01. Pohlmann
Singer/Songwriter | 20:00 Uhr

24.01. Nick & June
Indie-Pop | 20:00 Uhr

30.01. Sound Of Joy
The Music of Sun Ra | 20:00 Uhr

31.01. Jungle Yard
Drum & Bass | 22:00 Uhr

Jetzt schnell
Tickets kaufen!

CLEAN UP YOUR KIEZ

MONATLICHER CLEAN-UP
JEDEN 1. SONNTAG IM MONAT

Nicht mein
Müll, aber
UNSER Planet!



14 UND AM PLATZ VOR DER HBK
Sei dabei und lass unser westliches Ringgebiet nicht nur schöner werden,
sondern auch umweltfreundlicher bring mit: Handschuhe, ggf. Greifzange.
Ort: Johannes Selanka Platz 1 | 38118 BS

ANGEBOTE IM STADTTTEIL

WÜRFELGLEIS
Dein Spielertreff
im westlichen Ringgebiet

Donnerstags
17-22 Uhr

Samstags
14-20 Uhr

hier geht's zur Website



in der Oswald-Berkhan-Straße 3, 38118 Braunschweig

gefördert durch:

Stiftung NETZWERK NACHSTENLIEBE
Initiative der Braunschweiger Kirchenkreise

PRAXISNETZWERK FÜR SOZIALE STADTENTWICKLUNG
LAG Soziale Brennpunkte Niedersachsen e.V.

Handarbeitsgruppe

Stricken, Nähen, Häkeln, Plaudern:

Jeden Dienstag von 14:00 bis 16:30 Uhr
in der AWO-Begegnungsstätte
Frankfurter Str. 18
In geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen

Jeder nach seiner Fassung, alle Junggebliebenen sind herzlich eingeladen!

Ansprechpartnerin: Ursula Höbelmann
Tel: 05307 - 24 69

AWO Kreisverband Braunschweig e.V.




DER DRK KINDERTREFF

Das kostenlose Freizeitangebot für Kinder von 6 – 12 Jahren.

Broitzemer Straße 1
38118 Braunschweig
Telefon:
(BS) 8 37 38 oder
(BS) 280 19 279

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr
In den Ferien: 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Eure Ansprechpartner sind:
Michel Kustak und Marvin Reichel



Die Kinder können im Kindertreff:

Musik hören, malen, lesen, werken, lachen, spielen, toben, forschen, und, und, und...



Ab 15 Uhr sind wir für alle interessierte Kinder bis 12 Jahren da. Seid gespannt, und bei Fragen, ruft gerne an. ☺

TauschBar
Chemnitzstraße 7 (Nähe Jakobi-Kirche)

Öffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag 15 bis 17 Uhr

Im Tauschladen des gemeinnützigen Vereins Transition Town Braunschweig e.V. können Dinge getauscht, für eine Weitergabe abgegeben, oder auch gegen eine kleine Spende mitgenommen werden.



Kontakt zum Projekt: tauschbar@tt-bs.de

Transition Town Braunschweig

IMT **Stromaggregat zum Ausleihen**

Der Internationale Männertreff (IMT) hatte die Idee ein neues Stromaggregat für die Weststadt anzuschaffen. Es ist gekauft worden, und kann ab sofort ausgeliehen werden (abzuholen in der Pregelstraße bei einer Garage). Leistung: 4,77 kW (6,5 PS)

Ansprechpartner ist Siegfried Mickley vom IMT, mobil erreichbar unter 0176 58 01 83 12. Ideal wäre der Mittwochnachmittag zum Ausleihen. Zum Schluss noch zwei wichtige Sachen: Die Ausleihe ist derzeit nur möglich gegen eine Spende von 5 Euro und wir bitten Sie, das Aggregat wieder vollgetankt zurückzugeben

Siegfried Mickley

UNSER BUNTES, VIELFÄLTIGES
BRAUNSCHWEIG

KUNSTAUSSTELLUNG
DES SENIOR*INNEN-KUNSTKURSES
UNTER LEITUNG VON KATRIN MATUSIK

01.12 - 07.12.2025



VERNISSAGE 01.12 / 18:00 **KUFA HAUS**
FINISSAGE 07.12 / 16:00 **WESTBAHNHOF 13**
38118 BRAUNSCHWEIG

KONTAKT
POLDEH.HILFSVEREIN@WEB.DE

Ein Projekt von **POLDEH e.V.** Gefördert durch **Stiftung NETZWERK NACHSTENLIEBE**

Danke an **Stiftung NETZWERK NACHSTENLIEBE**, **BRÜCKEN FÜR ALLE**, **BRÜCKEN FÜR ALLE**, **BRÜCKEN FÜR ALLE**

WIEDERSEHEN MACHT FREUDE



jeden Mittwoch ab 09:30 Uhr im Bistro des KufA Haus
Westbahnhof 13, 38118 BS
Poldeh.Hilfsverein@web.de
0531 22343805

Ein Projekt von **POLDEH e.V.** Gefördert durch **BRÜCKEN FÜR ALLE**

BRÜCKEN FÜR ALLE
Quartiersmanagement Braunschweig
im Auftrag der Stadt Braunschweig
Am Gieselerplatz 1a
38120 Braunschweig

ANGEBOTE IM STADTTTEIL

Einladung zum Weihnachtskonzert

Klingendes Weihnachtsfest



Streicher-Ensemble Irina Stempel
Klavierbegleitung Akiko Wantanabe

Dienstag, 16.12.2025

St. Michaeliskirche, Echternstraße 67, 38100 Braunschweig

17.00 Uhr Einlass:

Begegnungen und Gespräche mit kleinen kulinarischen Köstlichkeiten

18.00 Uhr Konzertbeginn

Eintritt frei / Spende erbeten

Telefon: 0531 / 2801 9057 oder 0151 / 5208 3627;

Mail: bunter-ring@awo-bs.de



#folgeuns



Migrationsberatung
Bunter Ring

Montags im Quartier

AWO-Miteinander statt allein



An jedem **letzten Montag im Monat** laden wir herzlich dazu ein,
spannende Orte im Stadtteil kennenzulernen
Ob Stadtteigarten, Nachbarschaftswerkstatt oder soziale Projekte – es
gibt viele interessante Initiativen, die ihre Türen öffnen und sich
vorstellen. Dabei stehen das Miteinander, persönliche Begegnungen und
der Austausch im Mittelpunkt.

Freuen Sie sich auf:

- die Vorstellung engagierter Gastgeber*innen
- eine kleine kulinarische Stärkung
- kulturelle Beiträge aus dem Stadtteil

Nächster Termin:

22. Dezember 2025 – 15:00 – 17:00 Uhr

Bewegungsgruppe „aktiv+ West“ (ambet e.V.)

In der AWO Begegnungsstätte Frankfurter Str. 18,

Weitere Infos:

0531 / 28 01 90 57 oder 0151 / 5208 3627

bunter-ring@awo-bs.de



Migrationsberatung
Garten ohne Grenzen

PRAXISNETZWERK
FÜR SOZIALE
STADTENTWICKLUNG

Gefördert durch:

Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Arbeit, Gesundheit
und Gleichstellung

AWO Sozialer Begegnungsstätte Niedersachsen e.V.

Beratungsangebote

Quartierszentrum Hugo-Luther-Str. 60a
im Besprechungsraum des Stadtteilbüros

Sozialberatung mit Hans Junge

Bürgergeld, Wohngeld und weitere Anträge an Ämter und Behörden

immer Dienstag 14:00 – 16:00 Uhr

Schuldnerberatung des DRK

Mittwoch 03.12.2025

Mittwoch 07.01.2026

Mittwoch 21.01.2026

von 9:00 – 11:00 Uhr

SCHULDNERBERATUNGSSTELLE
Kreisverband Braunschweig-Salzgitter e.V.
Tel.: 0531 / 123 849 - 18



Jobcenter vor Ort

Immer 1. Dienstag im Monat

10:00 – 13:00 Uhr



Beratung zu Leistungen des Jobcenters - Arbeitsmarkt und
Weiterbildung, Vermittlung von Bewerbungscoachings

Spiele-Nachmittag

AWO-Miteinander statt allein

Haben Sie Lust auf einen unterhaltsamen Nachmittag in netter
Gesellschaft?



Dann sind Sie herzlich eingeladen zu unserem Spiele-Nachmittag!

Kommen Sie vorbei, lernen Sie neue Leute kennen und verbringen Sie
gemeinsam mit uns ein paar schöne, entspannte Stunden

Freuen Sie sich auf:

- Eine bunte Auswahl an Brettspielen
- Fröhliche Stimmung
- Neue Kontakte und nette Gespräche

Egal ob jung oder alt – bei uns ist jeder willkommen!

Wann: Jeden Freitag (05.12.2025 – 19.12.2025)

Uhrzeit: 12:30 – ca. 14:30 Uhr

Treffpunkt: IT Campus

Westbahnhof 11, 38118 Braunschweig

Weitere Infos:

0531 / 28 01 90 57 oder 0151 / 5208 3627 bunter-ring@awo-bs.de



Migrationsberatung
Garten ohne Grenzen

PRAXISNETZWERK
FÜR SOZIALE
STADTENTWICKLUNG

Gefördert durch:

Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Arbeit, Gesundheit
und Gleichstellung

AWO Sozialer Begegnungsstätte Niedersachsen e.V.

ANGEBOTE IM STADTTTEIL

„Was tun, wenn der Strom ausfällt?“ – Umgang mit Notlagen

Unsere Gesundheit zu erhalten, wünschen wir uns nicht nur in guten Zeiten. Wenn wir die Nachrichten sehen, machen wir uns Gedanken: was ist, wenn bei uns der Strom länger ausfällt? Was genau würde das für uns im Westlichen Ringgebiet bedeuten – vor allem für die älteren Menschen in unserem Stadtteil? Wie können wir vorsorgen und wie uns als Nachbarn gegenseitig unterstützen, wenn diese oder eine ähnliche Notlage eintritt? In der Veranstaltungsreihe aktiv+ West kommen mit Jörg Rütjerodt, dem Leiter der Notfallvorsorge/Katastrophenschutz der Malteser in Braunschweig ins Gespräch. Er gibt hilfreiche Tipps und beantwortet unsere persönlichen Fragen.

Aktiv+ West
Gespräch mit Expert*innen zu Gesundheitsfragen
AWO-Begegnungsstätte Frankfurter Straße 18
Donnerstag 10:00 – 12:00
11. Dezember 2025

„Was tun, wenn der Strom ausfällt“ – Umgang mit Notlagen



Gesundheit im Quartier

Miteinander ins Gespräch kommen
mit Jörg Rütjerodt
Leiter der Notfallvorsorge/Katastrophenschutz
der Malteser in Braunschweig

Die Teilnahme ist kostenlos

Wir freuen uns über Anmeldung unter 0531/28503796
Oder schauen Sie einfach vorbei

ambet Ergotherapie   **AOK** 

Nachbarschaftshilfen im Westlichen Ringgebiet

Unterstützung für ältere und hilfsbedürftige Menschen, Information und Beratung

Für den nördlichen Teil des
Westlichen Ringgebietes und Ölper:

Petra Karls

Triftweg 73, 38118 Braunschweig

Tel.: 0531 - 2 56 57 - 50 Mail: Petra.Karls@ambet.de

Mo + Mi 9:00 - 12:00, Do 14:00 - 16:00



Für den südlichen Teil des

Westlichen Ringgebietes, Gartenstadt und Rüningen:

Susanne Kurz

Frankfurter Str. 18, 38122 Braunschweig

Tel.: 0531 - 89 18 83 susanne.kurz@awo-kv-bs.de

Di + Do 9:00 - 12:00



Kreisverband
Braunschweig e.V.

AWO Kreisverband
Braunschweig e.V.

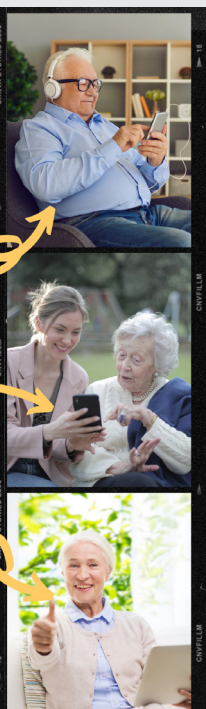
Digitale Beratung
Ein kostenloses Angebot der
Nachbarschaftshilfe
Wobei wir unterstützen:

Technische Unterstützung:
Umgang mit Smartphone
Internetnutzung

Soziale Teilhabe:
Umgang mit sozialen Medien
& Whatsapp

Sicherheit im Netz:
Onlinebanking, Onlineeinkauf
Passwortsicherheit

Jeden Donnerstag
10:00 - 12:00
AWO Begegnungsstätte
Frankfurter Str. 18
Tel: 0531/ 891883



Wohlfühlzeit

**Dein monatlicher
Gesundheitstreff**

Was erwartet dich?

- spannende Gesundheitsthemen
- Austausch in einer netten Runde
- fachliche Begleitung
- praktische Übungen und alltagstaugliche Tipps

Wo und wann findet es statt?

Immer am zweiten
Mittwoch im Monat 14:00
AWO Begegnungsstätte
Frankfurter Strasse 18
38122 Braunschweig

AWO
Nachbarschaftshilfe
0531/ 891883

**Kreisverband
Braunschweig e.V.**



ANGEBOTE IM STADTTTEIL

Was wird zur Abholung benötigt?

- Personalausweis/Reisepass
- BS-Pass/aktueller Wohngeld-/Bürgergeldbescheid
- 2€ Eigenbeteiligung

Für wie lange gibt es Futterunterstützung?

Wir bemühen uns, Futter für den gesamten Monat zur Verfügung zu stellen.

Da wir rein spendenbasiert arbeiten, können wir das leider nicht garantieren.

Du möchtest gern etwas spenden?

Super, denn genau das brauchen wir!

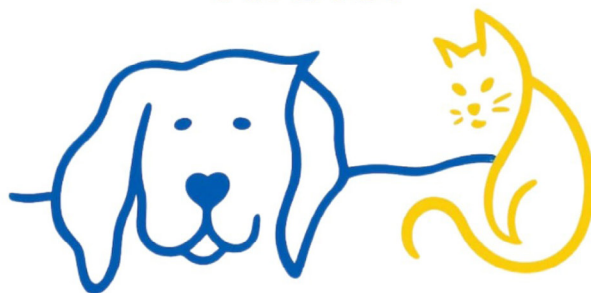
Als **gemeinnütziger Verein** sind wir auf Futter-, Sach- & Geldspenden angewiesen.

Besonders wichtig: Hundefutter, Katzenfutter, Vogelfutter, etc; Katzenstreu, Vogelsand, etc.

Wir freuen uns riesig über **Gutscheine** von lokalen Tierfutterhändlern (z.B. Fressnapf).

Spenden können abgegeben werden in Stationen der Tiertafel (z.B. Rewe Goslarische Straße) oder bei Yvonne im Kiosk.

Tiertafel BS n.e.V.



Rudolfstraße 13
38114 Braunschweig
Mobil: 0177 440 2840

Mail: tiertafel.braunschweig@web.de
Instagram: @tiertafelbs
Facebook: Tiertafel Braunschweig n.e.V.

Wer steckt hinter der Tiertafel?

Yvonne



Bereits mehrfach hat Yvonne das **#essenmitherz** für Obdachlose und Bedürftige organisiert - nur logisch, dass sie - selbst Hundemama - diese **Hilfsbereitschaft** auch auf jene ausweitet, die Schwierigkeiten bei der Versorgung ihrer Haustiere haben.

Miriam



Die Katzenmama mit Hunderfahrung kennt es selbst zu gut, wenn unvorhergesehen die Versorgung der Haustiere gefährdet ist. Da ist es selbstverständlich, dass die gelernte PTA und Ernährungsberaterin für Hunde und Katzen denen die **Hand reichen** möchte, die Hilfe brauchen.

Das neue Angebot für
Rentner in unserem
Viertel

Yvi's Kaffeerunde



Generationen
verbinden -
Einsamkeit
überwinden

1 Euro



Montag 12.01.2026
14 bis 16 Uhr

Wir wollen uns
vorstellen als
Treffpunkt für
leckeren Kaffee
gemeinsame Zeit und
wertvolle Gespräche

1,50 Euro



In dieser Ausgabe müssen wir leider auf den Kultur.Kalender verzichten.

DEZEMBER IN MICHAELIS

SO. 30.11. 17 UHR

GOTTESDIENST MIT PRISMISSIMO

A-Capella-Ensemble
Worte: Pf. Timmermann

SA. 06.12. 18 UHR

MUSIK IM ADVENT

Winterliche Klänge in ruhiger Atmosphäre
Holz- und Blechblasensemble "Klingend Bb" e.V.

SO. 07.12. 17 UHR

PUTTPUTTPUTTTRALLALALATAETERAEAE

Im Rahmen der Ausstellung "puttputtputt"
konzert mit knud balandis und konsorten

SO. 14.12. 17 UHR

WEIHNACHTSMUSIK

zum Zuhören und Mitsingen mit dem Chor an
St. Michaelis, BRASSERIE und Matthias Wengler

DI. 16.12. 18 UHR

WEIHNACHTSKONZERT

Klingendes Weihnachtsfest
mit dem Streicher-Ensemble Irina Stempel

SO. 21.12. 17 UHR

QUEERTER ADVENT

Queermonics and friends
Worte: Pf. Timmermann

MI. 24.12.

HEILIGABEND

16 Uhr: Familiengottesdienst mit Bilderbuchkino
17 Uhr: Christvesper (Saxofon: Wilfried Beck)
23 Uhr: Christnacht mit Chor an St. Michaelis

MICHAELIS
ECHTERNSTR. 67 | ST-MICHAELIS-BS.DE

Kontakt
Pfarrer Jakob Timmermann | Echternstr. 12 |
38100 Braunschweig | Tel. 0531 / 42663 | Mail:
jakob.timmermann@lk-bs.de
Instagram: @michaeliskirche_braunschweig

Büro: Anne-Katrin Hanke | Hugo-Luther-Str. 60A |
38118 Braunschweig | Tel. 0531 / 82829 |
Mail: michaelis.bs.buero@lk-bs.de

Kantorin Renate Laurien | renate.laurien@lk-bs.de
Chor an St. Michaelis: dienstags 20 Uhr | Eiermarkt 5

MUSIK IN MICHAELIS

SA. 06.12. 18 UHR

KLINGEND Bb - MUSIK IM ADVENT
Blechblasensemble



SO. 07.12. 17 UHR

PUTT PUTT PUTT

Konzert mit knud balandis und konsorten



SO. 14.12. 17 UHR

WEIHNACHTSMUSIK ZUM ZUHÖREN UND MITSINGEN

Chor an St. Michaelis und Freunde



DI. 16.12. 18 UHR

WEIHNACHTSKONZERT DER AWO

mit dem Streicher-Ensemble Irina Stempel



SO. 21.12. 17 UHR

QUEERTER ADVENT

mit dem queerem Chor "Queermonics" and friends



MI. 24.12. 17 UHR

HEILIGABEND

17 Uhr: Saxofon (W. Beck), 23 Uhr: Chor an St. Michaelis



DO. 01.01. 18.30 UHR

NEUJAHRS-GOTTESDIENST

mit dem Posaunenchor St. Martini



SO. 25.01. 17 UHR

CELLO-KONZERT

Ludwig Frankmar (Berlin)



SO. 01.02. 17 UHR

UDO, AXEL UND EIN MORD

ein musikalisches Porträt



MICHAELIS
ECHTERNSTR. 67 | ST-MICHAELIS-BS.DE



WEIHNACHTSMUSIK ZUM ZUHÖREN UND MITSINGEN

Chor an St. Michaelis | BRASSERIE Braunschweig
Matthias Wengler - Klavier und Orgel
Renate Laurien - Leitung

SO. 14.12. | 17:00 | MICHAELIS
ECHTERNSTR. 67 | ST-MICHAELIS-BS.DE



Gemeindebüro

Anne-Katrin Hanke

Muldeweg 5

38120 Braunschweig

Tel. 0531/84 18 80

Di, Do, Fr 9-12 Uhr

Mi 17-19 Uhr

weststadt.bs.buero@lk-bs.de

www.emmaus-braunschweig.de

0531/86 09 00

christine.stelling@lk-bs.de

Pfn. Christine Stelling



0531/42 66 3

jakob.timmermann@lk-bs.de

Pf. Jakob Timmermann



MARTINI ZU DRITT

Gemeindebüro

Kerstin Göddemeyer

Monique Manzei

Karin Hopert

Eiermarkt 3

38100 Braunschweig

Tel. 0531/82 834

Mo, Do 10-12 Uhr

Mi 16-18 Uhr

martini.bs.buero@lk-bs.de

www.martini-kirche.de

www.jakobi-bs.de

0531/82 83 4

christian.hellmers@lk-bs.de

Pf. Christian Hellmers



0531/82 83 4

vanessa.viehweiger@lk-bs.de

Pfn. Dr. Vanessa Viehweiger



0531/82 83 4

anne-lisa.amoussou@lk-bs.de

Pfn. Anne-Lisa Amoussou



Gemeindebüro

Anne-Katrin Hanke

Hugo-Luther-Str. 60a | 38118 BS

Tel. 0531/82 82 9

Mo 14-16 Uhr, Mi 9-11 Uhr

michaelis.bs.buero@lk-bs.de

www.st-michaelis-bs.de

0531/42 66 3

jakob.timmermann@lk-bs.de

Pf. Jakob Timmermann



Kinder- und Jugendarbeit

An der Katharinenkirche 4

38100 Braunschweig

lisa.schnute@lk-bs.de

www.staju.de

0163 / 74 14 701

lisa.schnute@lk-bs.de

Dkn. Lisa Schnute



Kantor Hanno Schiefner

hanno.schiefner@lk-bs.de

0531/379 566 33



Kantorin Renate Laurien

renate.laurien@lk-bs.de

0531/50 80 27



2025	Dezember				Glücksquelle	
MONTAG	DIENTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
01	02	03	04	05	06	07
	12:00 - 14:00 Uhr Weihnachtsformen gießen mit Anmeldung	10:00 - 12:00 Uhr Spielrunde am Vormittag 16:00 - 17:00 Uhr Weihnachtslieder singen	13:00 - 15:00 Uhr Weihnachtskekse backen - mit Anmeldung	15:00 - 18:00 Uhr Adventsmarkt auf dem Frankfurter Platz		
08	09	10	11	12	13	14
		10:00 - 12:00 Uhr Spielrunde am Vormittag 16:00 - 17:00 Uhr Weihnachtslieder singen	17:30 Uhr Frauengruppe			
15	16	17	18	19	20	21
	Ab 14:00 Uhr Weihnachtskekse backen - mit Anmeldung	10:00 - 12:00 Uhr Spielrunde am Vormittag				
22	23	24	25	26	27	28
		12:00 - 15:00 Uhr Weihnachtsfeier - mit Anmeldung		14:00 - 16:00 Uhr Weihnachts- Kaffeetrinken -mit Anmeldung		10:00 - 12:00 Uhr gemeinsames Frühstück - mit Anmeldung
29	30	31	01	02	03	04
		10:00 - 12:00 Uhr Spielrunde am Vormittag 12:00 - 14:00 Uhr Glücksbastelei				
05	06	Anmerkungen:				
		Angebote sind kostenlos. Spenden sind erwünscht!				

Tauschen, teilen, mitmachen

Die Glücksquelle ist ein Ort der Offenheit und Mitgestaltung. Hier begegnen sich Menschen, tauschen Ideen aus, wirken kreativ und bringen sich ein. Ob beim Pflanzen gießen, im Tauschregal stöbern, beim Foodsharing oder bei Workshops zu nachhaltigen Themen: Jede*r ist willkommen – unabhängig von Alter, Herkunft oder Lebensgeschichte.

Alles basiert auf Spenden und freiwilligem Engagement. Die Glücksquelle versteht sich als Ergänzung zu bestehenden

Angeboten im Viertel – lebendig, bunt und gemeinschaftlich.

Frankfurter Platz / Bergfeldstr. 18

0531 23765658

gluecksquelle@ambet.de

www.die-gluecksquelle.de



Bahnhof Braunschweig - West.

Der Westbahnhof in den 1930er Jahren
Archiv: K. Hoffmann

NEUES VOM HEIMATPFLEGER IM WRG

Das ehemalige Westbahnhof-Gebäude am Ringgleis



Kaiserzeit



Jubiläum 25 Jahre

Die Geschichte des ehemaligen Westbahnhofs der Braunschweigischen Landesbahn begann im Oktober 1886, als er zusammen mit der Ringgleisstrecke, die um die Außenstadt führte, eröffnet wurde. Gegründet wurde die Gesellschaft am 27.01.1884.

Hier auf dem Westbahnhof wurden die Waggons mit Erzeugnissen, der an der Ringbahn gelegenen Fabriken zusammengestellt und zum weiteren Transport zum damaligen Hauptbahnhof transportiert. Die Streckenlänge betrug ca. 11 km. Der Bahnhof bekam ein schmuckes Fachwerk-Gebäude, ganz im Stil der damaligen Zeit. Angebaut waren eine Güterabfertigung, sowie im Gebäude eine kleine Wartehalle, Kiosk (der

Kiosk wurde vom Wirt des Frankfurter Hofes bewirtschaftet), Fahrkartenverkaufsschalter, Dienstraum und WC.

Die Straßenbahn der Linie 3, wurde bis an die Gleise/ Bahn-Weststraße (Hugo- Luther-Str.) verlegt damit die Fahrgäste zügig zur Abfahrtzeit den Bahnhof erreichen konnten. Denn der Bahnhof war auch für den Personenverkehr erbaut, dessen Strecke über SZ-Lichtenberg bis nach Seesen führte. Er war für Sonntagsausflüge sehr beliebt. Nach Einstellung des Personenverkehrs in den 40er Jahren wurde die Straßenbahn-Stecke verlegt und führte nun entlang der Frankfurter Straße bis zur ehem. Molkerei. In den letzten Tagen des II. Weltkriegs wurde das

Bahnhofsgebäude durch Bomben zerstört und brannte nieder. Gleich nach Ende des Krieges wurde ein neues Bahngelände erbaut. Da der Warenverkehr gewaltig zunahm, wurde die Strecke bis in den 90er betrieben, dann stillgelegt. Das Gebäude wurde verkauft und 2 Wohnungen eingebaut.

Nun wird dieses verfallene Haus demnächst abgerissen. Nur 2 alte Kastanienbäume träumen vor sich hin, die den Bahnhof einst beschattet hatten.

Klaus Hoffmann
gew. Stadtteil Heimatpfleger



Jubiläum 50 Jahre



Westbahnhof 1982



Alte Laderampe 2025
Alle Fotos: Archiv Klaus Hoffmann

DIE NEUE WESTPOST GIBT ES JETZT AUCH AUF INSTAGRAM

